Panasonic

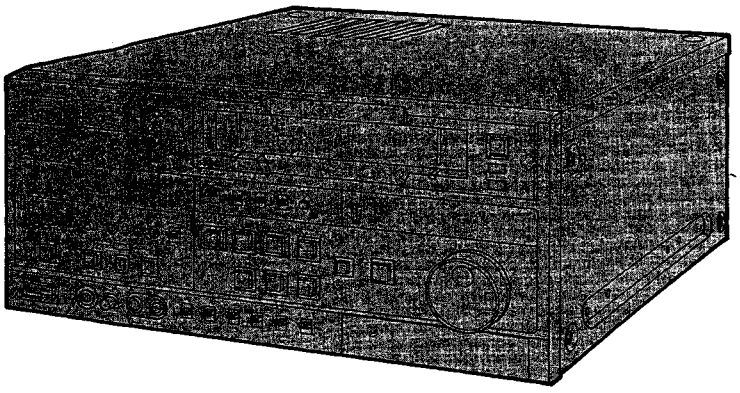
Hi-Fi

Videorecorder für professionelle/ industrielle Anwendungen

Modell AG-**7750**-E

Modell AG-**7650**-E

S-VHS 625 VHS PAL



(Vorderansicht das AG-7750.)

Bedienungs-Anleitung

Einleitung 2
Vorsichtshinweise 3
Inhaltsverzeichnis 4
Lage und Funktion der Bedienorgane 6
Grundlegende Bedienung 12
Schaltereinstellungen 21
Einstellungen des Zeitbasiskorrektors 26
Schnittbetrieb 30
Funktionen des Einstellmenüs 37
Zeitcode 47
Anschlüsse 54
Systemerweiterung 57
Fehlersuche 61
Funktionsbeschreibung 63
Sonstiges 65

S0691S4082-2000 D

E

Einleitung

Wir danken Ihnen für den Kauf des AG-7750 von Panasonic.
Bei diesem Gerät Videorecorder handelt es sich um einen Videorecorder, der speziell für Schnittzwecke in industriellen Anwendungen, in Lehranstalten, Studios und für Übertragungen des Kabelfernsehens entwickelt wurde.

Diese Bedienungsanleitung gilt für die beiden Modelle AG-7750 und AG-7650.

Hohe Bildqualität

Der Einsatz der folgenden Funktionen gewährleistet ein Bild, das sich durch scharfen Kontrast und hohe Definition auszeichnet:

- Das S-VHS-System liefert klare Bilder mit hoher Auflösung.
- Der eingebaute Zeitbasiskorrektor (TBC) reduziert Synchronisationsstörungen auf ein Mindestmaß.
- Die Einführung einer digitalen Rauschminderungsschaltung (DNR), die der herkömmlichen Rauschminderung um eine Generation voraus ist, sorgt für einen hohen Signalrauschabstand.
- Die Videoausgangsschaltung wurde mit digitalen Kammfiltern ausgestattet, um ein Farbverlaufen beim Überspielen zu verhindern.

Hochzuverlässige Mechanik

Eine umfassende Ausstattung mit äußerst zuverlässig arbeitenden Mechanismen, u.a. ein Capstan mit großem Durchmesser und AI-Servoantrieb, ein Doppelbandteller-Motorantriebssystem und eine Direktantriebs-Kopftrommel, gewährleistet eine absolut hochwertige Schnittqualität. Das Gerät verfügt außerdem über einen Kopfreinigungsmechanimus, der das Problem einer Verschmutzung der Videoköpfe weitestgehend beseitigt.

Große Auswahl an Sonderzubehör zur Systemerweiterung

Die volle Leistung der umfangreichen Funktionen dieses Schnittrecorders und ein hochpräziser, automatischer Schnittbetrieb lassen sich erzielen, wenn dieses Gerät an eines der Panasonic-Schnittpulte AG-800 (mit RS-422A, 9poliger Schnittstelle), AG-A770 (mit 9poliger Schnittstelle) oder AG-A750 (mit 34poliger Schnittstelle) angeschlossen wird.
Ein Schnittsystem kann auch durch Anschluß an die Panasonic-Schnittsteuerungen AG-A650, NV-A500 und NV-A505 zusammengestellt werden.

Vorsichtsinweise

VORSICHT: (nur AG-7750)
Unerlaubtes Mitschneiden von Fernsehprogrammen, Filmen, Videobändern und anderem Material kann unter Umständen einen Verstoß gegen das Urheberrecht darstellen.

■ **Dieses Gerät muß geerdet sein**
Um sicheren Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, darf dieses Gerät nur mit dem mitgelieferten dreipoligen Netzkabel und nur an einer normalen SchutzkontaktSteckdose betrieben werden, die aber auch wirklich über das normale Haushaltsnetz vorschriftsmäßig geerdet sein muß. Verlängerungskabel, die mit diesem Gerät zusammen benutzt werden, müssen dreipolig sein und vorschriftsmäßig angeschlossen sein, um stets für richtige Erdung des Gerätes zu sorgen. Falsch angeschlossene Verlängerungskabel können die Hauptursache von elektrischen Haushaltsunfällen sein.
Die Tatsache, daß das Gerät zufriedenstellend arbeitet, besagt noch lange nicht, daß der Stromanschluß vorschriftsmäßig geerdet ist und daß die Elektroinstallation vollständig sicher ist. Sollten Sie Zweifel an der vorschriftsmäßigen Erdung Ihres Stromanschlusses haben, so sollten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit einen qualifizierten Elektriker zu Rate ziehen.

■ **Öffnen Sie nicht das Gerät durch Abschrauben von Gehäuseteilen**
Zur Vermeidung von elektrischem Schlag darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Im Geräteinneren befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Halten Sie Finger und Gegenstände aus dem Cassettenhalter fern.

■ Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet werden soll, schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

WARNUNG:
Zum Schutz vor Feuer und elektrischem Schlag darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

VORSICHT:
Nur das empfohlene Zubehör verwenden, um die Gefahr von Feuer und elektrischem Schlag sowie Störungen auszuschalten.

Hinweise:
Dieses Modell entspricht der EG-Vorschrift (für Funkstörungsschutz) 87/308/EWG.
Dieses Gerät ist nicht für den Betrieb mit einem separaten Tuner oder Fernsehgerät vorgesehen.

ist die Sicherheitsinformation.

Inhaltsverzeichnis

Lage und Funktion der Bedienorgane

Bedienorgane an der Frontplatte 6
Zählwerkanzeigen 9
Bedienorgane an der Rückwand 10

Grundlegende Bedienung

Einschalten der Stromzufuhr 12
Einsetzen der Cassette 13
Aufnahme (nur AG-7750) 14
Wiedergabe 16
Schnellvorlauf, Rückspulen, Stop und Pause/Standbild 18
Suchlaufbetrieb 19
Speicherstop-Funktion 20

Schaltereinstellungen

Einstellen der schalter 21
1. METER-Schalter 21
2. Tonmonitorschalter 21
3. Schalter AUDIO OUT SELECT 21
4. Schalter Hi-Fi REC (nur AG-7750) 21

Einstellen der schalter 22
1. DNR-Schalter 22
2. Schalter VIDEO AGC (nur AG-7750) 22
3. IMAGE-Schalter 23
4. MODE-Schalter (hinter der Klappe) (nur AG-7750) 23
5. MODE-Schalter (an Frontplatte) (nur AG-7750) 23

Einstellen der schalter 24
1. INPUT-Schalter (nur AG-7750) 24
2. S-VHS-Schalter (nur AG-7750) 24
3. CONTROL-Schalter 24
4. Schalter SYNC SELECT 25
5. Schalter ON-SCREEN 25

Einstellungen des Zeitbasiskorrektors

Einstellungen des Zeitbasiskorrektors 26

Schnittberieb (Nur AG-7750)

Vor Schnittbeginn 30
Wahl der Schnittbetriebsart 31
Manuelles Schnittverfahren 32
Automatischer Schnittausstieg (einfacher) Automatikschnitt 33
Separater Tonschnitt 35
Wichtige Hinweise zum Schnittbetrieb 36

Funktionen des Einstellmenüs

Gebrauch der Einstellmenü-Funktionen 37
Einstellmenü-Anzeigen 40
1. Betriebs/Funktions-Einstellungen 40
2. Einblendungs-Einstellungen 42
3. Fernsteuerungs-Einstellungen 43
4. Schnittbetrieb-Einstellungen 44
5. Zeitcode-Einstellungen 45

Zeitcode

Zeitcode/Benutzerbit 47
Einstellen der Zeitcodeschalter 48
Aufzeichnung von Zeitcode/Benutzerbit 50
Wiedergabe von Zeitcode/Benutzerbit 51
Eingeblendete Anzeigen 52

Anschlüsse

Einfaches Schnittsystem 54
Anschlüsse für Überspielzwecke 55

Systemerweiterung

Schnittsystem mit 9poligem Schnittpult 56
Schnittsystem mit Fernsuchlaufsteuerung 58
Schnittsystem mit 34poligem Schnittpult 59
Schnittsystem mit MII-Recorder 60

Fehlersuche

Fehleranzeigen 61
Fehlersuche 62

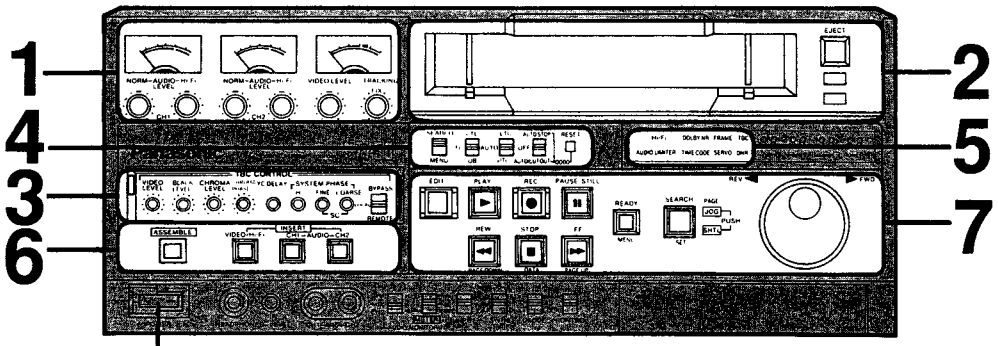
Funktionsbeschreibung

Funktionsbeschreibung 63
Stiftbelegung 64

Sonstiges

Zubehör 65
Regelmäßige Wartung 66
Technische Daten 67

Bedienorgane an der Frontplatte



(Vorderansicht das AG-7750.)

Netzschalter

1. Pegelregler-Bereich

Pegelinstrument für Tonkanal 1 (CH1): ..... Zeigt den Signalpegel von Tonkanal 1 an (Seite 15).
Pegelinstrument für Tonkanal 2 (CH2): ..... Zeigt den Signalpegel von Tonkanal 2 an (Seite 15).
Videopegel/Spurlage-Instrument: ..... Hier wird während der Aufnahme der Videopegel (nur AG-7750) (Seite 14), während der Wiedergabe der Pegel der Spurlageregelung (Seite 17) angezeigt.
Pegelregler für Normaltonkanal 1 : ..... Dient zur Justierung des Aufnahmepegels (nur AG-7750)/Wiedergabepegels von Normaltonkanal 1 (Seite 15).
Pegelregler für HiFi-Tonkanal 1 : ..... Dient zur Justierung des Aufnahmepegels (nur AG-7750)/Wiedergabepegels von HiFi-Tonkanal 1 (Seite 15).
Pegelregler für Normaltonkanal 2 : ..... Dient zur Justierung des Aufnahmepegels (nur AG-7750)/Wiedergabepegels von Normaltonkanal 2 (Seite 15).
Pegelregler für HiFi-Tonkanal 2 : ..... Dient zur Justierung des Aufnahmepegels (nur AG-7750)/Wiedergabepegels von HiFi-Tonkanal 2 (Seite 15).
Videopegelregler (nur AG-7750): ..... Dient zur Justierung des Eingangspegels der Videosignale (Seite 14).
Spurlageregler: ..... Dient zur Justierung der Spurlage (Seite 17).

2. Cassetten-Bereich

Cassettenschlitz: ..... Hier wird die Cassette eingesetzt (Seite 13).
Auswurftaste : ..... Diese Taste drücken, um die Cassette auszuwerfen (Seite 13).
Lampe "Cassette eingesetzt": ..... Diese Lampe leuchtet, wenn eine Cassette eingesetzt ist (Seite 13).
S-VHS-Lampe: ..... Diese Lampe leuchtet in der S-VHS-Betriebsart.

3. Zeitbasiskorrektor-Steuerungsbereich

Videopegelregler : ..... Dient zur Justierung des Videopegels (Seite 27.)
Schwarzpegelregler : ..... Dient zur Justierung des Schwarzpegels (Seite 27).
Farbsättigungspegel-Regler : ..... Dient zur Justierung des Farbsättigungspegels (Seite 27).
Farbsättigungsphasen-Regler : ..... Dient zur Justierung der Farbsättigungsphase (Seite 27).
YC-Verzögerungsregler : ..... Dient zur Justierung der YC-Verzögerung (Seite 28).
Regler für System-H-Phase : ..... Dient zur Justierung der System-H-Phase (Seite 29).
Regler für System-SC-Phase : ..... Dient zur Justierung der System-SC-Phase (Seite 29).
Bypass-Schalter : ..... Dieser Schalter dient zur Wahl der Betriebsart des Zeitbasiskorrektors (Seite 27).

4. Bereich für Funktionseinstellung

Suchrad-Betriebsartenschalter : Dient zur Wahl der Suchrad-Betriebsart (Seite 13, 37).
Anzeigebetriebsarten-Schalter : Dient zur Wahl der Anzeigebetriebsart (Seite 48).
Zeitcode-Betriebsartenschalter : Dient zur Wahl der Betriebsart der Zeitcodeanzeige (Seite 51).
Speicherschalter : Dient zur Speicherung der Bandposition (Seite 20, 30).
Rückstellknopf : Nach Drücken dieses Knopfes wird die Bandzeitanzeige rückgestellt (Seite 20).

5. LED-Anzeigebereich

HiFi-Lampe : Leuchtet bei Aufnahme und Wiedergabe von HiFi-Tonsignalen.
Dolby*-Rauschunterdrückungsschalter : Diese Lampe leuchtet, wenn das Dolby-System zugeschaltet ist.
Servolampe : Diese Lampe leuchtet bei eingelaufenem Servo.
Zeitbasiskorrektor-Lampe : Leuchtet, wenn der Zeitbasiskorrektor in Betrieb ist.
Tonbegrenzerlampe (nur AG-7750): Diese Lampe leuchtet bei Betrieb der Tonbegrenzerschaltung.
Zeitcodelampe : Leuchtet bei Verwendung von Normaltonspur 2 zur Aufzeichnung des Zeitcodes.
Lampe für Halbbildverriegelung : Diese Lampe leuchtet bei eingelaufener Halbbildverriegelung.
Lampe für digitale Rauschminderung : Leuchtet, wenn die digitale Rauschminderung zugeschaltet ist.

6. Bereich für Einstellung der Schnittbetriebsart (nur AG-7750)

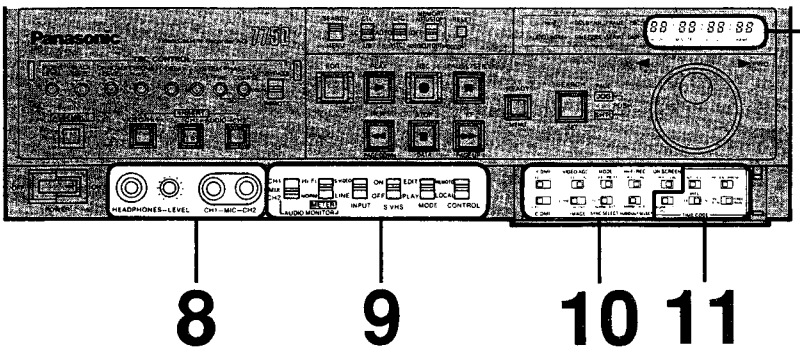
Assembleschnitt-Taste : Dient zur Einstellung der Assembleschnitt-Betriebsart (Seite 31).
Video/HiFi-Insertschnitt-Taste : Für Insertschnitt von Video- und HiFi-Tonsignalen (Seite 31).
Insertschnitt-Taste für Normaltonspur 1 : Für Insertschnitt der Tonsignale von Normaltonkanal 1 (Seite 31).
Insertschnitt-Taste für Normaltonspur 2 : Für Insertschnitt der Tonsignale (oder LTC-Signale) von Normaltonkanal 2 (Seite 31).

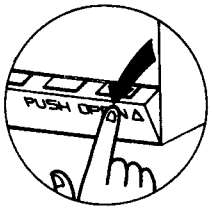
7. Bereich für grundlegende Bedienorgane

Taste für Schnittstart (nur AG-7750) : Durch gleichzeitiges Drücken dieser Taste und der PLAY-Taste wird der Schnittbetrieb gestartet (Seite 32).
Wiedergabetaste : Diese Taste drücken, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
Aufnahmetaste (nur AG-7750) : Durch gleichzeitiges Drücken dieser Taste und der PLAY-Taste wird die Aufzeichnung gestartet (Seite 14).
Pause/Standbild-Taste : Nach Drücken dieser Taste während der Wiedergabe wird die Standbild-Betriebsart, nach Drücken während der Aufnahme die Pausen-Betriebsart aktiviert (Seite 18).
Taste für Rückspulen/Seite abwärts : Nach Drücken dieser Taste wird das Band zurückgespult (Seite 18); in der MENU-Betriebsart wird auf die nächste Menüseite weitergeschaltet (Seite 37).
Stop/Daten-Taste : Diese Taste dient dazu, alle anderen Betriebsarten aufzuheben (Seite 18); in der MENU-Betriebsart dient sie zur Eingabe von Daten (Seite 38).
Taste für Schnellvorlauf/Seite aufwärts : Nach Drücken dieser Taste wird das Band schnell vorgespult (Seite 18); in der MENU-Betriebsart wird auf die vorige Menüseite zurückgeschaltet (Seite 37).
Bereitschafts/Menü-Betriebsartentaste : Dient zum Ein- und Ausschalten der Bandschutz-Betriebsart (READY OFF) zum Aufheben der Bereitschafts-Betriebsart (Seite 40); in der MENU-Betriebsart wird das Einstellmenü durch Drücken dieser Taste auf den Bildschirm gerufen (Seite 37).
Taste für Suchlauf/Datenregistrierung : Dient zum Ein- und Ausschalten der Suchlauf-Betriebsart (Seite 19); in der MENU-Betriebsart werden die neuen Einstellungen registriert (Seite 39).
Suchrad : Dient zur manuellen Veränderung der Suchlaufgeschwindigkeit (Seite 19); in der MENU-Betriebsart wird der gewünschte Eintrag des Einstellmenüs gewählt (Seite 37).

* **Dolby Rauschunterdrückung ist hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation.**
* **"DOLBY" und das doppel D symbol ⊡ sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.**

Bedienorgane an der Frontplatte (Fortsetzung)





Zum Öffnen kurz eindrücken.

8. Bereich für Kopfhörer/Mikrofon

Kopfhörerbuchse: Diese Klinkenbuchse dient zum Anschluß eines Stereokopfhörers (Seite 17).

Kopfhörer-Pegelregler: Mit diesem Regler wird der Kopfhörer-Lautstärkeregler justiert Seite 17).

Mikrofonbuchsen für Kanal 1 (CH1) und 2 (CH2) (nur AG-7750): An diese Klinkenbuchsen können Mikrofone angeschlossen werden (Seite 54).

9. Bereich für Funktionseinstellung

Tonmonitor/Pegelinstrument-Schalter: Mit diesen beiden Schaltern wird der zum Abhören gewünschte Ton und Kanal gewählt (Seite 21).

Eingangssignal-Schalter (nur AG-7750): Dient zur Wahl des Videoeingangssignals (Seite 24).

S-VHS-Schalter: Dieser Schalter dient zum Einschalten des S-VHS-System für Aufnahme (Seite 24).

Betriebsartenschalter (nur AG-7750): Dient zur Wahl der Betriebsart bei Schnittbetrieb (Seite 23).

Steuerungsschalter : Mit diesem Schalter wird die Fernsteuerungs-Betriebsart ein- und ausgeschaltet (Seite 24).

10. Bereich für Funktionseinstellung hinter der Klappe

Schalter für Y-Rauschminderung (Y-DNR): Mit diesem Schalter wird die digitale Rauschminderung für das Y-Signal ein- und ausgeschaltet (Seite 22).

Schalter für C-Rauschminderung (C-DNR): Mit diesem Schalter wird die digitale Rauschminderung für das C-Signal ein- und ausgeschaltet (Seite 22).

Schalter für automatische Verstärkungsregelung des Videopegels (nur AG-7750): Dient zum Ein- und Ausschalten der automatischen Justierung des Videopegels (Seite 22).

Bildschalter : Dient zur Wahl der Video-Betriebsart (Seite 23).

Betriebsartenschalter (nur AG-7750): Mit diesem Schalter wird die Bild-Betriebsart bei gestopptem Bandlauf gewählt (Seite 23).

Wahlschalter für Servo-Synchronisierung : Dient zur Wahl des Sync-Signals (Seite 25).

HiFi-Aufnahmeschalter (nur AG-7750): Für Aufzeichnung von HiFi-Ton (gleichzeitig mit den Videosignalen) (Seite 21).

Tonausgangs-Wahlschalter : Dient zur Wahl der Tonausgangssignale (Seite 21).

Schalter für Bildschirmanzeige (ON SCREEN): Dient zur Anzeige von Daten auf dem Bildschirm des Fernsehmonitors (Seite 25).

11. Bereich für Zeitcode-Einstellung

Wahlschalter für Zeitcode-Aufnahmespur: Dient zur Wahl der Zeitcode-Aufnahmespur (Seite 48).

Wahlschalter für internen/externen Zeitcode (nur AG-7750): Mit diesem Schalter wird zwischen dem Signal des eingebauten (Sonderzubehör) oder eines externen Zeitcodegenerators gewählt (Seite 48).

VITC-Schalter (nur AG-7750): Dient zum Ein- und Ausschalten der Betriebsart für VITC-Aufzeichnung (Seite 48).

Schalter REGEN/PRESET (nur AG-7750): Dient zur Wahl der Regenerierungs-Betriebsart (Seite 49).

Schalter REC RUN/FREE RUN (nur AG-7750): Dient zur Wahl der Betriebsart für Zeitcode-Aufzeichnung (Seite 49).

Zählwerkanzeigen

Schalter SEARCH/MENU auf "SEARCH" eingestellt:

Btriebsart	Zählwerkanzeige	Bemerkungen
CTL	-8:88:88:88 HOURS MINUTES SECONDS FRAMES	Bei Bandzeit-Interpolation bleibt die schraffierte Stelle leer, während ein Doppelpunkt an jener Stelle erscheint, wenn der Zeitcodewert angezeigt wird.
TC	88:88:88:88 HOURS MINUTES SECONDS FRAMES	
UB	88 88 88 88	

- "TC" und "UB" können nur bei Einbau der Zeitcodeplatine AG-F700 (Sonderzubehör) angezeigt werden.

Schalter SEARCH/MENU auf "MENU" eingestellt:

Betriebsart	Zählwerkanzeige	Bemerkungen
SELECT PAGE	SU: 88 88	Die Ziffern im schattierten Bereich blinken
SET PAGE	SU:88 88.88	
TC PRESET	88:88:88:88 HOURS MINUTES SECONDS FRAMES	Die eingegebenen Ziffern bilnken **(nur AG-7750)**.
UB PRESET	88 88 88 88	

- "TC PRESET" und "UB PRESET" können nur bei Einbau der Zeitcodeplatine AG-F700 (Sonderzubehör) angezeigt werden.

Betriebsstundenzähler

Die folgenden Anzeigen erscheinen abwechselnd, während der RESET-Knopf gedrückt gehalten wird.

Gegenstand	Zählwerkanzeige	Bemerkungen
Aufgelaufene Capstan-Drehzeit	C 88 88 8H	Den CONTROL-Schalter auf "REMOTE", den Schalter SEARCH/ MENU auf "MENU" einstellen
Kopftrommel-Gesamtdrehzeit	d 88 88 8H	

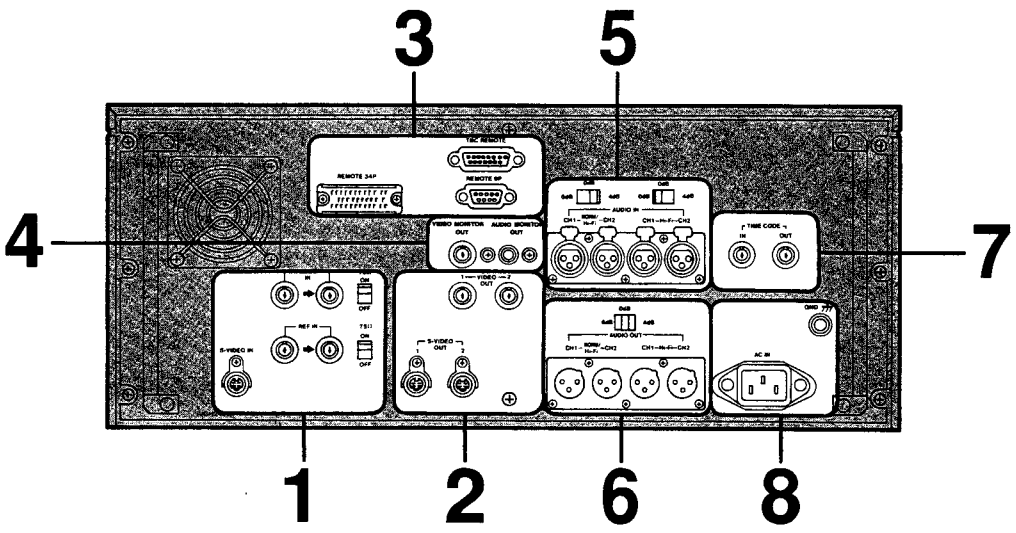
Anzeige der VITC-Position

Die folgenden Anzeigen erscheinen, während der RESET-Knopf gedrückt gehalten wird.

Gegenstand	Zählwerkanzeige	Bemerkungen
Wenn die VITC-Position gelesen werden konnte.	88.88 L	Den CONTROL-Schalter auf "REMOTE" den Schalter SEARCH/MENU auf "SEARCH" einstellen.
Wenn die VITC-Position nicht gelesen werden konnte.	--.-- L	

- Die VITC-Position kann nur bei Einbau der Zeitcodeplatine AG-F700 (Sonderzubehör) angezeigt werden.

Bedienorgane an der Rückwand



(Vorderansiht das AG-7750.)

1. Videoeingangs-Bereich

Eingang für YC-Signal (nur AG-7750): ..... Dies ist die Eingangsbuchse für das YC-Signal (Seite 55).

Eingänge für Referenzsignal: ..... An diesen Eingangsbuchsen wird das externe Referenzsignal (Black Burst- oder Farbbalken-Signal) je nach Einstellung des Abschlußschalters durchgeschleift oder mit 75 abgeschlossen.

Eingänge für FBAS-Signal (nur AG-7750): ..... An diesen Eingangsbuchsen wird das FBAS-Videosignal je nach Einstellung des Abschlußschalters durchgeschleift oder mit 75 abgeschlossen.

2. Videoausgangs-Bereich

Ausgänge für YC-Signal (1, 2): ..... Dies sind die Ausgangsbuchsen für das YC-Signal (Seite 55).

Ausgänge für FBAS-Signal (1, 2): ..... Dies sind die Ausgangsbuchsen für das FBAS-Signal.

3. Fernsteuerungssignal-Bereich

34poliger Anschluß : ..... Dies ist eine Schnittstelle für den 34poligen Anschluß eines Schnittpultes (Seite 59).

Anschluß für Zeitbasiskorrektor-Fernsteuerung : ... Dieser Anschluß ist für die Fernsteuerung des eingebauten Zeitbasiskorrektors über ein externes Gerät vorgesehen.

9poliger Anschluß : ..... Dies ist eine Schnittstelle für den 9poligen Anschluß eines Schnittpultes (Seite 59).

4. Monitorausgangssignal-Bereich

Video-Monitorausgang: ..... Ausgangsbuchse für das Video-Monitorsignal.
Ton-Monitorausgang: ..... Ausgangsbuchse für das Ton-Monitorsignal.

5. Toneingangssignal-Bereich (nur AG-7750)

Eingangssignal-Pegelschalter: ..... Mit diesen Schaltern kann der Eingangspegel der Tonsignale auf –6 dB, 0 dB oder +4 dB eingestellt werden.
Eingänge für Normal/HiFi-Tonsignale: ..... Dies sind die Eingangsbuchsen für die Normal/HiFi-Tonsignale von Kanal 1 und 2 (CH1/CH2).
Eingänge für HiFi-Tonsignale: ..... Diese Eingangsbuchsen sind ausschließlich für HiFi-Ton vorgesehen.

6. Tonausgangssignal-Bereich

Ausgangssignal-Pegelschalter: ..... Mit diesen Schaltern kann der Ausgangspegel der Tonsignale auf –6 dB, 0 dB oder +4 dB eingestellt werden.
Ausgänge für Normal/HiFi-Tonsignale: ..... Dies sind die Ausgangsbuchsen für die Normal/HiFi-Tonsignale von Kanal 1 und 2 (CH1/CH2).
Ausgänge für HiFi-Tonsignale: ..... Diese Ausgangsbuchsen sind ausschließlich für HiFi-Ton vorgesehen.

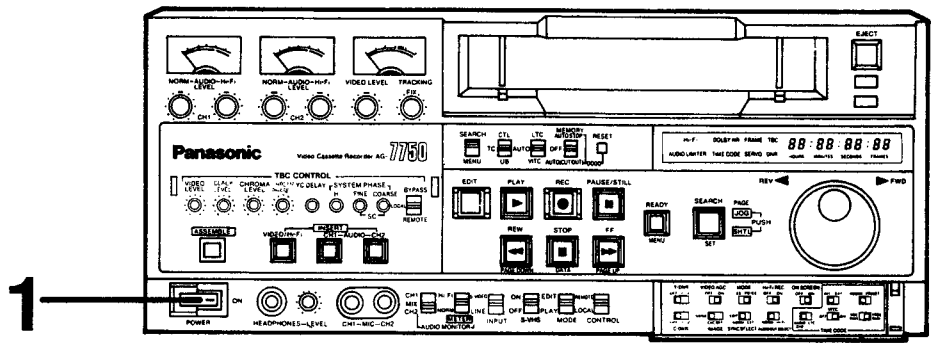
7. Zeitcodesignal-Bereich

Zeitcodeeingang (nur AG-7750): ..... Das Zeitcodesignal wird an diese Eingangsbuchse angelegt.
Zeitcodeausgang: ..... An diesem Ausgang liegt das Zeitcodesignal an.

8. Stromversorgungs-Bereich

Masseklemme: ..... Beim Anschluß dieses Gerätes an ein anderes Gerät unbedingt darauf achten, diese Klemme vorschriftsmäßig zu erden.
Netzeingang: ..... Diesen Eingang über das mitgelieferte Netzkabel mit einer Steckdose (220-240 V) verbinden.

Einschalten der Stromzufuhr

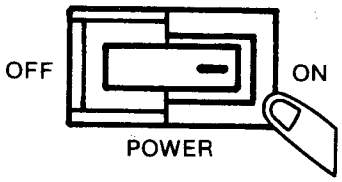


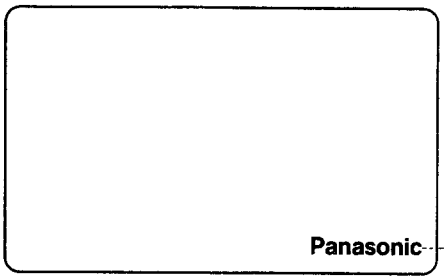
(Vorderansicht das AG-7750.)

1. Den POWER-Schalter einschalten

Dadurch wird die Stromzufuhr des Gerätes eingeschaltet.

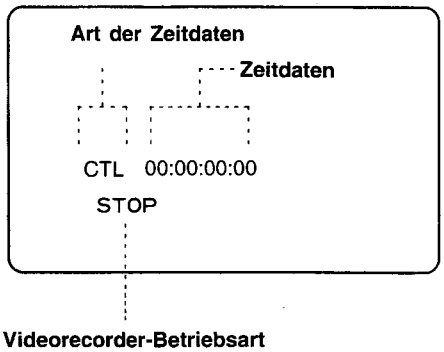
- Der Namenszug "Panasonic" wird in das Bild eingeblendet, das von der Buchse VIDEO MONITOR OUT an der Rückwand abgegriffen wird.





Der Namenszug erscheint nicht, wenn bereits eine Cassette eingesetzt ist.

- Die Anzeige wird nach Einsetzen einer Cassette gelöscht. (Bei Einstellung des Schalters ON-SCREEN erscheint die folgende Anzeige auf dem Bildschirm.)

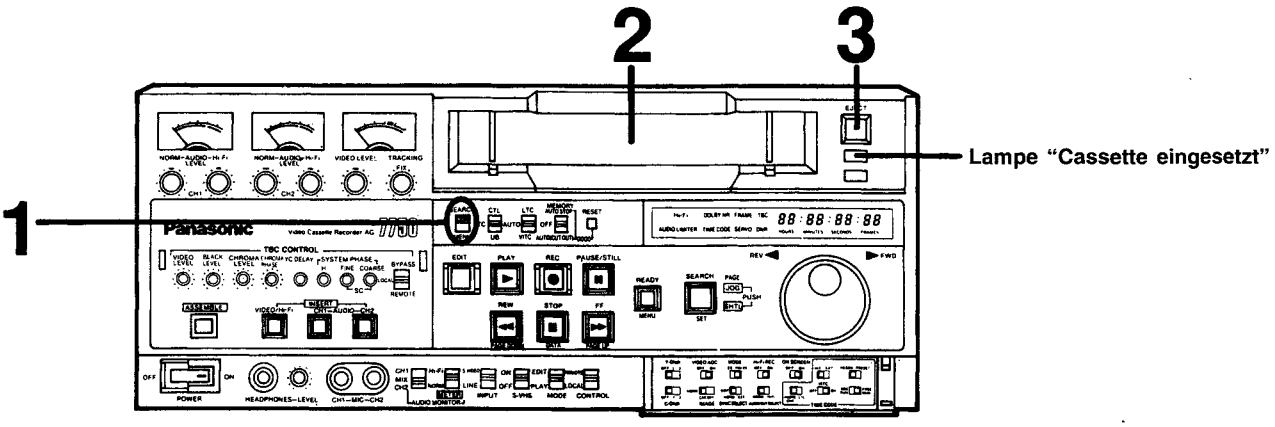


Videorecorder-Betriebsart

Diese Anzeige erscheint nur, wenn Eintrag Nr. 2004 des Einstellmenüs auf "ON" eingestellt ist.

- Wenn eine Fehleranzeige auf dem Bildschirm erscheint, den Betrieb sofort abbrechen und auf Seite 61 nachlesen.

Einsetzen der Cassette

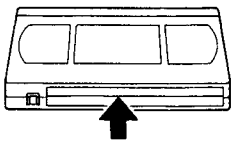


1. Den Schalter SEARCH/MENU auf "SEARCH" einstellen.

- Bei Einstellung dieses Schalters auf "MENU" können nur die Bedienungsverfahren im Zusammenhang mit den Funktionen des Einstellmenüs ausgeführt werden.

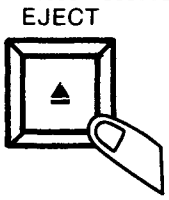
2. Einsetzen der Cassette:

Die Cassette in den Schlitz schieben und die Rückseite in der Mitte sacht eindrücken.
Die Cassette wird eingezogen, und die Lampe "Cassette eingesetzt" leuchtet auf.



3. Entfernen der Cassette:

Die EJECT-Taste drücken, wonach die Cassette im Schlitz erscheint. Die Cassette waagerecht nach vorn herausziehen.
Die Lampe "Cassette eingesetzt" erlischt.



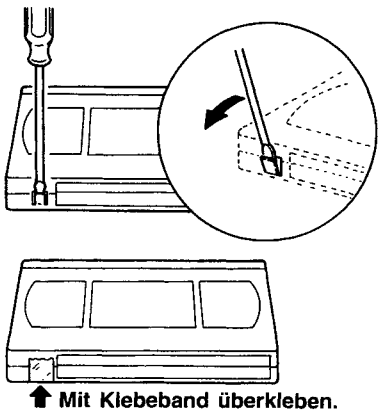
ANMERKUNGEN (nur AG-7750)

Um ein versehentliches Löschen einer Aufzeichnung zu verhindern:

Die Löschschutzlasche herausbrechen.

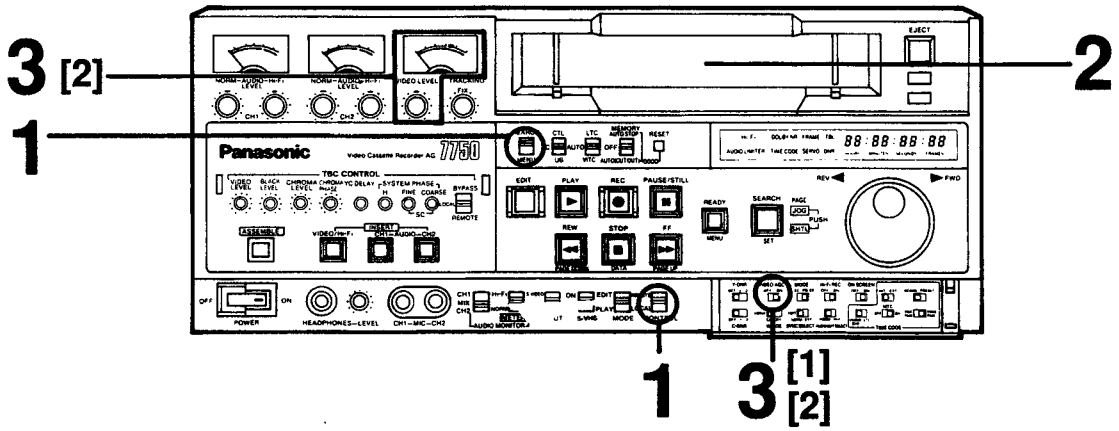
Für eine spätere Neuaufzeichnung auf einer geschützten Cassette:

Das Loch, an dem sich die Löschschutzlasche befand, mit einem Streifen Klebeband überkleben.



Aufnahme (Nur AG-7750)

Das Modell AG-7650 besitzt keine Aufnahme funktion.

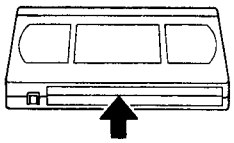


1. Die folgenden Schaltereinstellungen vornehmen.

CONTROL-Schalter → "LOCAL"
Schalter SEARCH/MENU → "SEARCH"

2. Die Cassette einsetzen (siehe Seite 13).

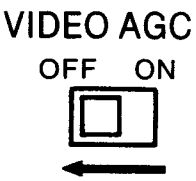
Nachprüfen, daß die Löschschutzlasche der zur Aufzeichnung vorgesehenen Cassette intakt ist.



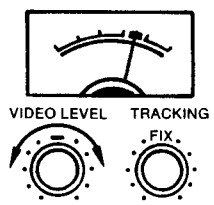
3. Den Videoaufnahmepegel einstellen.

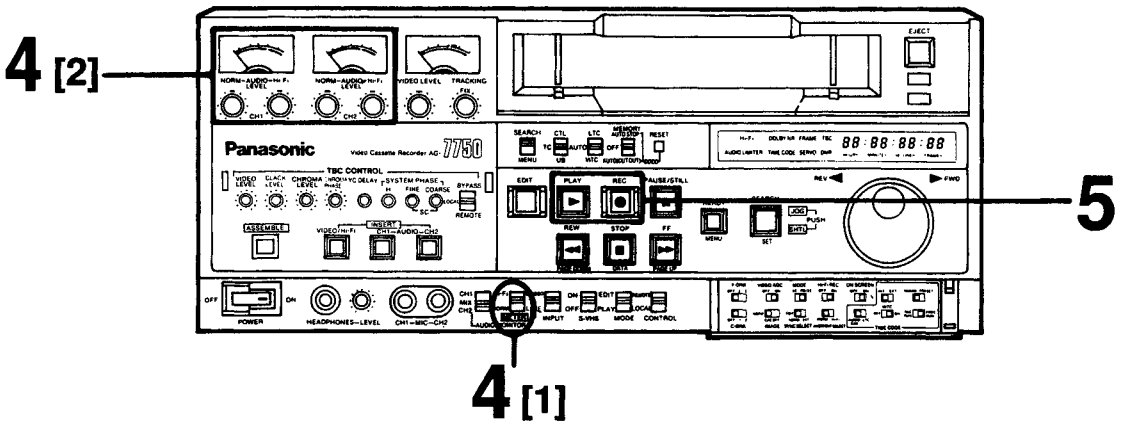
[1] **Automatische Aussteuerung**
Den Schalter VIDEO AGC auf "ON" einstellen. Danach wird der Videoaufnahmepegel automatisch ausgesteuert.

[2] **Den Schalter VIDEO AGC auf "OFF" einstellen und den Regler VIDEO LEVEL drehen.**
Der richtige Aufnahmepegel wird erzielt, wenn die Nadel des Videopegelinstruments im blauen Bereich liegt.

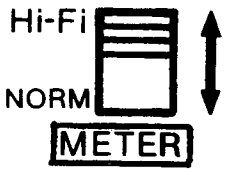


- Das Pegelinstrument VIDEO LEVEL/TRACKING zeigt den Aufnahmepegel während der Aufnahme an.





4. Den Tonaufnahmepegel einstellen.

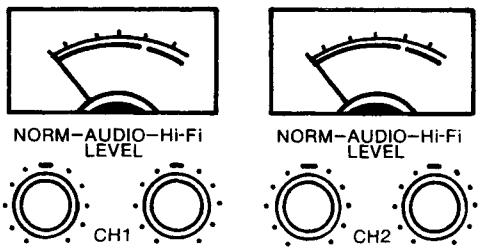


***[1]* Die Tonsignale wählen, deren Pegel eingestellt werden soll.**

Für diese Einstellung wird der METER-Schalter benutzt.

Hi-Fi: Auf dem Tonpegelinstrument wird der Pegel der HiFi-Tonsignale angezeigt.

NORM: Auf dem Tonpegelinstrument wird der Pegel der Normaltonsignale angezeigt.



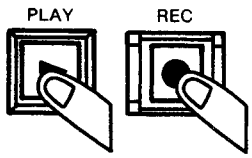
***[2]* Pegeleinstellung**

Die Pegelregler drehen und den Pegel so hoch wie möglich einstellen, ohne daß der Zeiger über die Nullmarke hinaus ausschlägt.

- Bevor mit der Aussteuerung der Normaltonsignale begonnen werden kann, muß die Funktion "AUDIO LIMITER" in Eintrag Nr. 1011 des Einstellmenüs auf "OFF" eingestellt werden.

5. Die Tasten REC und PLAY gleichzeitig drücken.

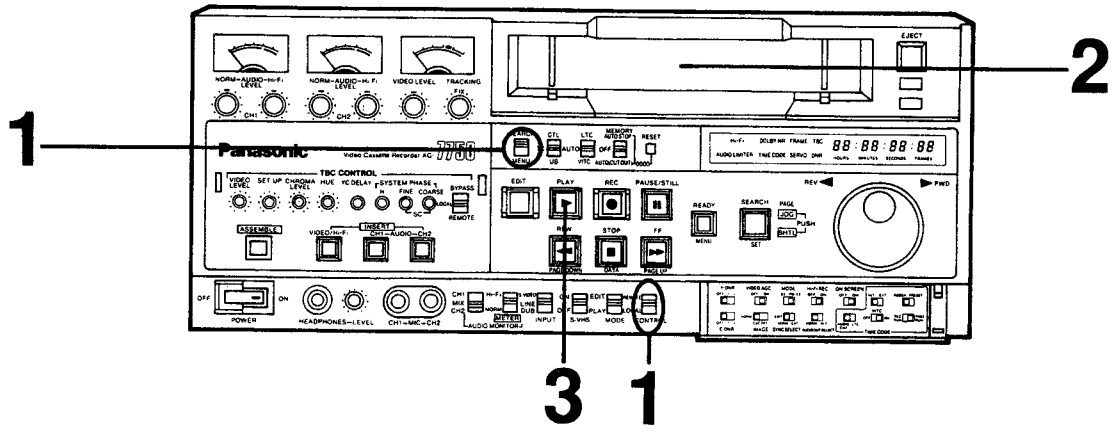
Danach beginnt die Aufnahme.



ANMERKUNGEN

- Das Einstellmenü wird zur Aktivierung der Tonbegrenzer-Funktion und der Dolby-Rauschunterdrückung verwendet (siehe Seite 41). Bei aktivierter Tonbegrenzer-Funktion sorgt die automatische Lautstärke-Begrenzerschaltung dafür, daß der Ton auch bei kurzzeitig sehr hohen Eingangspegeln ohne Verzerrungen aufgezeichnet wird. Das Dolby-System dient dazu, das Bandeigenrauschen bei Aufnahme und Wiedergabe zu reduzieren.
- Zur Aufzeichnung von HiFi-Tonsignalen den Schalter Hi-Fi REC hinter der Klappe auf "ON" einstellen.
- Die HiFi-Toneingänge können mit Hilfe der Funktion "Hi-Fi REC SELECT" in Eintrag Nr. 1013 des Einstellmenüs umgeschaltet werden.
- Wenn keine HiFi-Tonsignale aufgezeichnet werden sollen, genügt es nicht, den Pegelregler auf "0" einzustellen. Darauf achten, den Schalter Hi-Fi REC hinter der Klappe auf "OFF" einzustellen.
- Für Aufzeichnung unter Verwendung eines externen Sync-Signals den Schalter SYNC SELECT auf "EXT" und den MODE-Schalter (an der Frontplatte) auf "EDIT" einstellen.

Wiedergabe

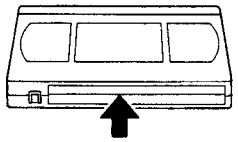


1. Die folgenden Schaltereinstellungen vornehmen.

CONTROL-Schalter → "LOCAL"
Schalter SEARCH/MENU → "SEARCH"

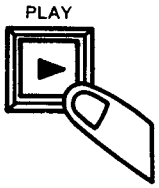
2. Die Cassette einsetzen (siehe Seite 13).

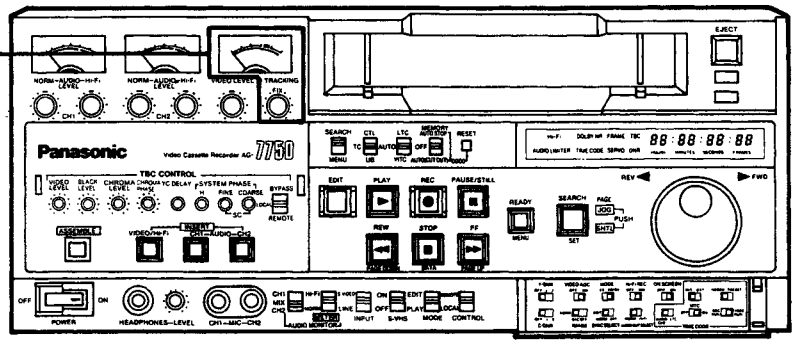
Die zur Wiedergabe vorgesehene Cassette einsetzen.



3. Die PLAY-Taste drücken.

Die Wiedergabe beginnt





4. Die Spurlage justieren.

■ **Bei AG-7750**

[1] **Im Normalfall:**

Den TRACKING-Regler für Wiedergabe auf die mittlere Raststellung (FIX) bringen.

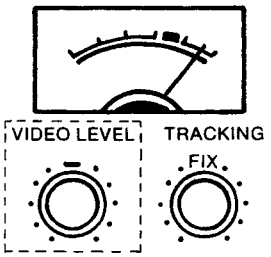
[2] **Bei Wiedergabe eines mit einem anderen Videorecorder bespielten Bands:**

Den TRACKING-Regler langsam nach links oder rechts drehen, bis die Nadel des Pegelinstruments den maximalen Ausschlag erreicht.

■ **Bei AG-7650:**

Den TRACKING-Regler langsam nach links oder rechts drehen, bis die Nadel des Pegelinstruments den maximalen Ausschlag erreicht.

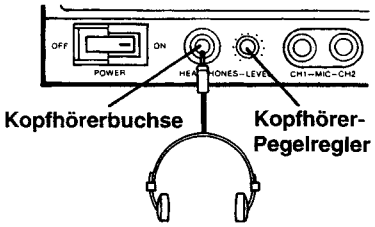
Normalerweise, bei Wiedergabe eines mit einem anderen Videorecirder bespielten Bands:



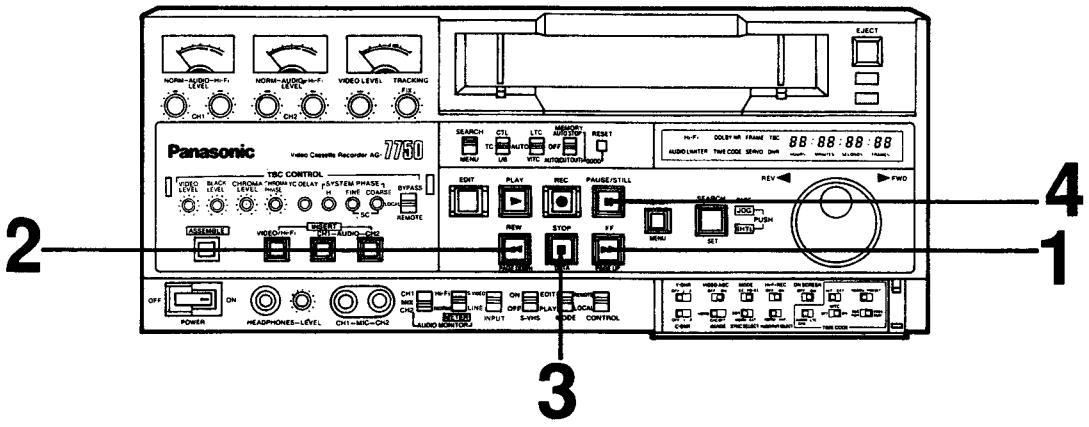
(Nur AG-7750)

ANMERKUNGEN

- Zur Wiedergabe eines mit dem Dolby-System bespielten Bands die Dolby-Rauschunterdrückung mit Hilfe des Einstellmenüs auf "ON" einstellen (siehe Seite 41).
- Wenn Spurlagefehler während der Wiedergabe auftreten, erlischt die Hi-Fi-Lampe, und der HiFi-Ton wird nicht mehr wiedergegeben, auch wenn HiFi-Tonsignale auf dem Band aufgezeichnet wurden.
- Bei Gebrauch eines Kopfhörers:
  Wenn ein hochohmiger Kopfhörer angeschlossen wird, ändert sich u.U. der Lautstärkepegel.
- Für Wiedergabe unter Verwendung eines externen Sync-Signals den Schalter SYNC SELECT auf "EXT" und den Schalter MODE (an der Frontplatte) auf "PLAY" einstellen. (nur AG-7750)

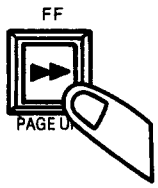


Schnellvorlauf, Rückspulen, Stop und Pause/Standbild



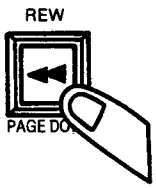
1. Zum schnellen Vorspulen des Bands:

Die FF-Taste drücken.



2. Zum Rückspulen des Bands:

Die REW-Taste drücken.



3. Zum Anhalten des Bandlaufs:

Die STOP-Taste drücken.

- Die Lampe der STOP-Taste leuchtet auf, und alle Betriebsarten werden aufgehoben.
- Bei Einstellung des MODE-Schalters (hinter der Klappe) auf "EE" erscheint ein E-E-Bild auf dem Fernsehmonitor. (nur AG-7750)

4. Pause

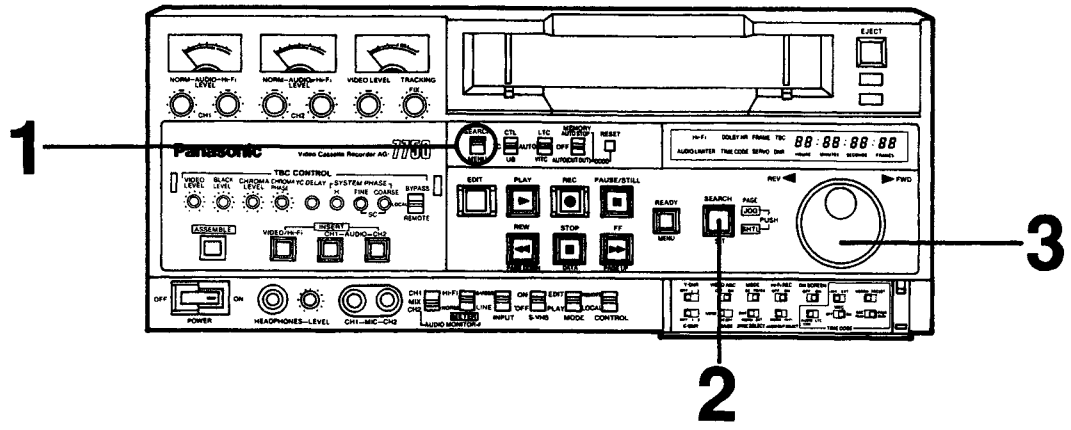
Die PAUSE/STILL-Taste drücken.

- Wenn die Taste bei Wiedergabe gedrückt wurde, schaltet das Gerät auf die Standbild-Betriebsart, und ein Standbild erscheint auf dem Fernsehmonitor.
- Wenn die Taste bei Aufnahme gedrückt wurde, schaltet das Gerät auf die Aufnahmepause-Betriebsart, und die Aufzeichnung wird vorübergehend unterbrochen. (nur AG-7750)

ANMERKUNGEN

- Den CONTROL-Schalter auf "LOCAL" einstellen.
- Den Schalter SEARCH/MENU auf "SEARCH" einstellen.
- Wenn die Stop- oder Pause/Standbild-Betriebsart länger als eine bestimmte Zeitdauer (mit Hilfe des Einstellmenüs voreingestellt) aktiviert bleibt, schaltet das Gerät automatisch auf die Bandschutz-Betriebsart READY OFF (siehe Seite 40).

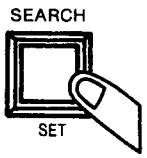
Suchlaufbetrieb



1. Den Schalter SEARCH/MENU auf "SEARCH" einstellen.

2. Die SEARCH-Taste drücken.

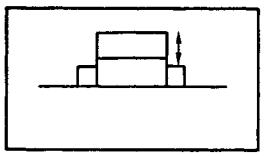
Danach leuchten die Lampen der Tasten SEARCH, PLAY und PAUSE/STILL auf, um anzuzeigen, daß Suchlaufbetrieb möglich ist.



3. Das Suchrad betätigen.

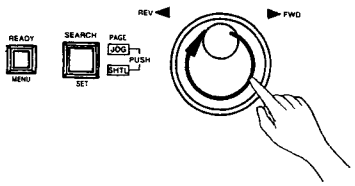
Bei jedem Eindrücken des Suchrads wird zwischen den beiden Betriebsarten Schrittsuchlauf (JOG) und Schnellsuchlauf (SHUTTLE) umgeschaltet.

- Wenn das Suchrad nach rechts gedreht wird, erfolgt die Wiedergabe des Bands in Vorwärtsrichtung (die FWD-Lampe leuchtet); wird das Suchrad nach links gedreht, so wird das Bild in Rückwärtsrichtung wiedergegeben (die REV-Lampe leuchtet).



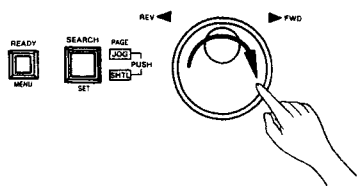
***[1]* JOG-Betriebsart**

Je nach der Geschwindigkeit, mit der das Suchrad gedreht wird, ändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit zwischen Standbild-Wiedergabe und Normalgeschwindigkeit in Vorwärts- bzw. Rückwärtsrichtung.
Sobald das Suchrad zum Stillstand kommt, erscheint ein Standbild.



***[2]* SHUTTLE-Betriebsart**

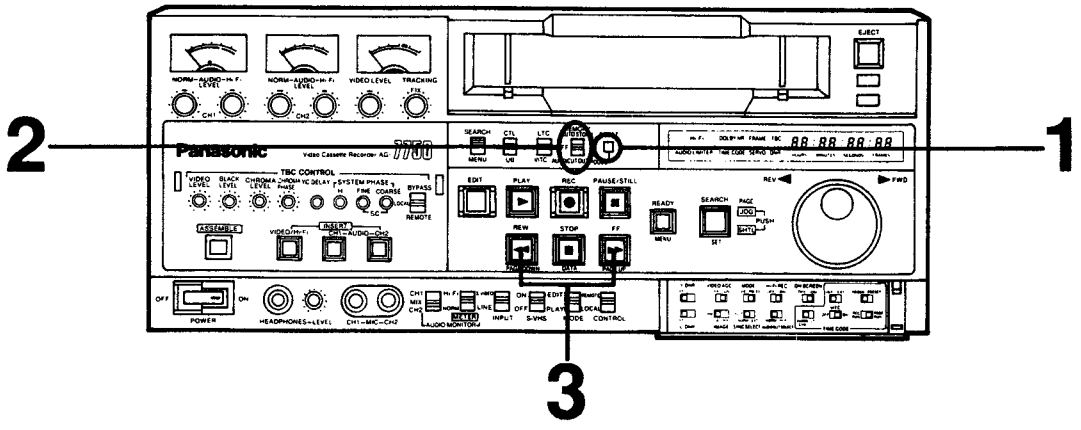
Je nach Position des Suchrads kann das Band mit einer Geschwindigkeit in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung wiedergegeben werden, die von 1/32 der Normalgeschwindigkeit über 0 (Standbild) bis zur 32fachen Normalgeschwindigkeit reicht.
(Wenn bei Wiedergabe jedoch die Nähe des Bandendes erreicht wird, wird automatisch auf eine langsame Suchlaufgeschwindigkeit geschaltet, um das Band zu schonen.)
In der mittleren Raststellung des Suchrads erscheint ein Standbild.



ANMERKUNGEN

- Den CONTROL-Schalter auf "LOCAL" eingestellt lassen.
- Wenn die Stromzufuhr bei aktivierter SHUTTLE-Betriebsart aus- und später wieder eingeschaltet wurde, das Suchrad zunächst in die mittlere Raststellung zurückbringen, bevor mit dem Suchlaufbetrieb begonnen wird.
- Zur Einstellung der Direktsuchlauf-Betriebsart die Funktion "DIRECT SEARCH" in Eintrag Nr. 1005 des Einstellmenüs auf "ON" einstellen (siehe Seite 40).

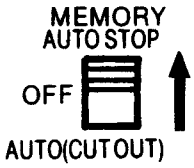
Speicherstop-Funktion



1. Den RESET-Knopf bei Wiedergabe an der Stelle drücken, an der das Band nach dem Vor- oder Rückspulen automatisch gestoppt werden soll.

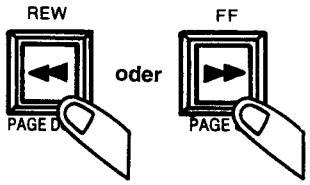
Die Anzeige "0:00:00:00" erscheint auf dem Zählwerk.

2. Den MEMORY-Schalter auf "AUTO STOP" einstellen.



3. Band schnell vor- oder zurückspulen.

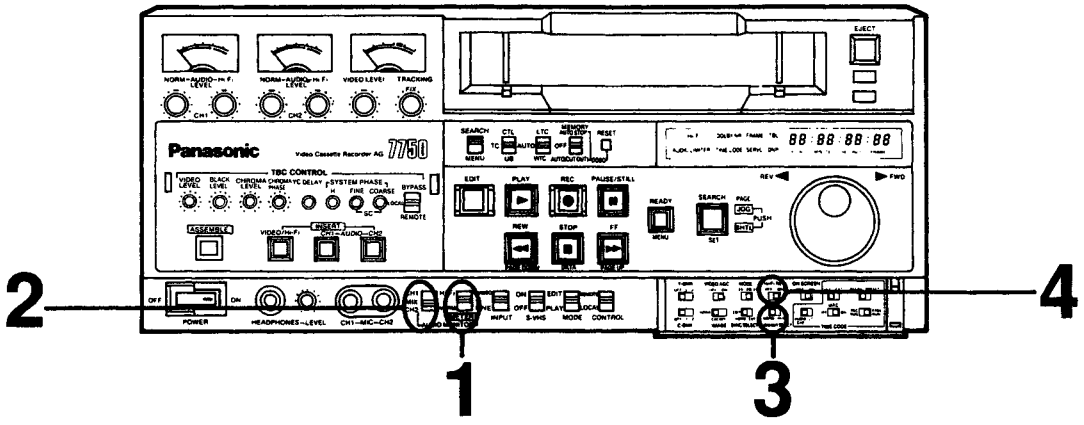
Sobald die Zählwerkanzeige "0:00:00:00" erreicht wird, hält der Bandlauf automatisch an.



ANMERKUNG

- In den folgenden Fällen arbeitet die Speicherstop-Funktion nicht:
  - Wenn der CONTROL-Schalter auf "REMOTE" eingestellt ist.
  - Wenn sich der DISPLAY-Schalter in einer anderen Stellung als "CTL" befindet.

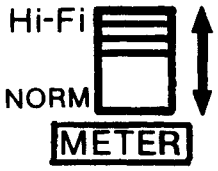
Einstellen der schalter



1. METER-Schalter

Mit diesem Schalter werden die Tonsignale gewählt, deren Pegel auf den Pegelinstrumenten AUDIO LEVEL angezeigt und an der HEADPHONES-Buchse an der Frontplatte bzw. an der Buchse AUDIO MONITOR an der Rückwand anliegen.

Hi-Fi: Dient zur Wahl der HiFi-Tonsignale.
NORM: Dient zur Wahl der Normaltonsignale.

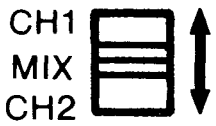


2. Tonmonitorschalter

Dieser Schalter dient zur Wahl des Tonkanals, dessen Signale über die HEADPHONES-Buchse an der Frontplatte und die Buchse AUDIO MONITOR an der Rückwand abgehört werden sollen.

CH1: Der Ton von Kanal 1 wird ausgegeben.
MIX: An der Buchse AUDIO MONITOR liegt der Mischton von Kanal 1 und Kanal 2 an, während die HEADPHONES-Buchse den Ton von Kanal 1 auf dem linken Kanal, den Ton von Kanal 2 auf dem rechten Kanal ausgibt.
CH2: Der Ton von Kanal 2 wird ausgegeben.

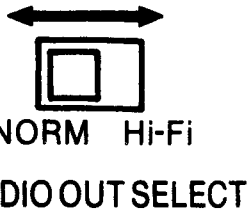
- Bei Einstellung des Schalters AUDIO CH2/LTC hinter der Klappe auf "LTC" wird der Ton von Normaltonkanal 2 nicht ausgegeben.



3. Schalter AUDIO OUT SELECT

Mit diesem Schalter werden die Tonsignale gewählt, die an den Buchsen AUDIO OUT (NORM/Hi-Fi) an der Rückwand anliegen.

Hi-Fi: Dient zur Wahl der HiFi-Tonsignale.
NORM: Dient zur Wahl der Normaltonsignale.

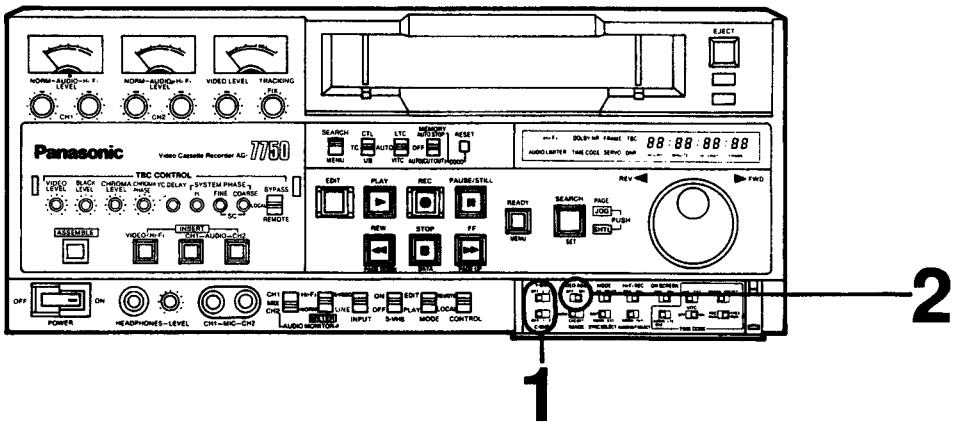


4. Schalter Hi-Fi REC (nur AG-7750)

Zur Aufzeichnung von HiFi-Tonsignalen diesen Schalter auf "ON" einstellen.

ON: Sowohl HiFi- als auch Normaltonsignale werden aufgezeichnet.
OFF: Nur Normaltonsignale werden aufgezeichnet.

Einstellen der schalter (Forsetzung)



1. Schalter für digitale Rauschminderung (DNR)

- Bei der Wiedergabe eines Bands mit schlechtem Signalrauschabstand können diese Schalter dazu benutzt werden, den Rauschpegel je nach der gewünschten Bildqualität zu reduzieren. (Dabei wird die Auflösung jedoch geringfügig beeinträchtigt.)
- Beim Schnittbetrieb diese Schalter auf "OFF" eingestellt lassen. Das Bild wird u.U. gestört, wenn ein Band mehrmals geschnitten wird.
- Beim Gebrauch dieser Schalter ist zu beachten, daß Nachbildstörungen auftreten, wenn eine Programmaterial bei aktivierter DNR-Betriebsart mehrmals überspielt wird.

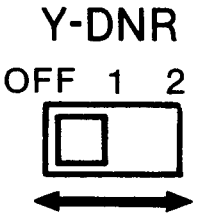
[1] **Verringerung des Y-Signalrauschens**

Den Schalter Y-DNR wunschgemäß einstellen.

OFF: Das Rauschen des Leuchtdichtesignals wird nicht reduziert.

1: Das Rauschen des Leuchtdichtesignals wird digital reduziert (Pegel 1). Signale mit niedrigem Signalrauschabstand können um 2 bis 3 dB verbessert werden.

2: Das Rauschen des Leuchtdichtesignals wird digital reduziert (Pegel 2). Signale mit niedrigem Signalrauschabstand können um 5 bis 6 dB verbessert werden.



[2] **Verringerung des C-Signalrauschens**

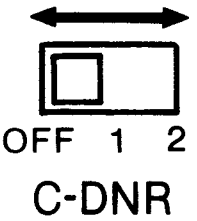
Den Schalter C-DNR wunschgemäß einstellen.

OFF: Das Rauschen des Farbsignals wird nicht reduziert.

1: Das Rauschen des Farbsignals wird digital reduziert (Pegel 1). Signale mit niedrigem Signalrauschabstand können um 2 bis 3 dB verbessert werden.

2: Das Rauschen des Farbsignals wird digital reduziert (Pegel 2). Signale mit niedrigem Signalrauschabstand können um 5 bis 6 dB verbessert werden.

- Bei Einstellung des BYPASS-Schalters auf "BYPASS" sind die DNR-Schalter unwirksam.

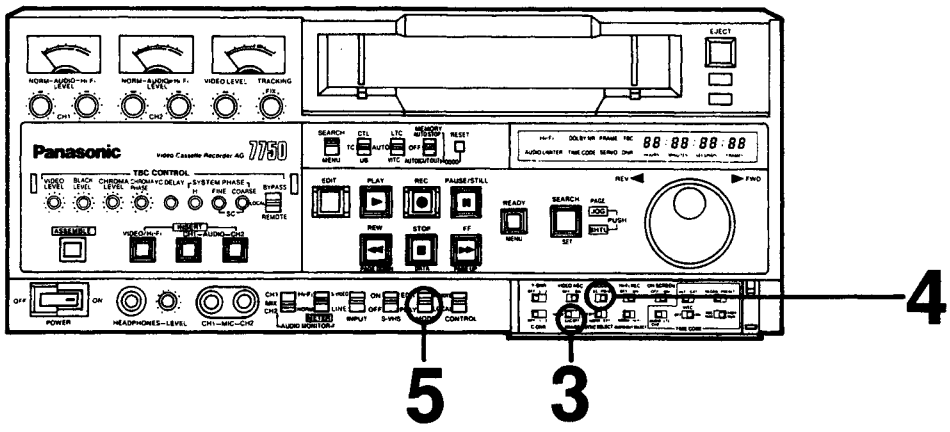


2. Schalter VIDEO AGC (nur AG-7750)

Dieser Schalter wird eingeschaltet, wenn der Videopegel während der Aufnahme automatisch ausgesteuert werden soll.

ON: Der Videopegel wird automatisch ausgesteuert.

OFF: Der Videopegel wird nicht automatisch ausgesteuert. Den Pegel mit dem Regler VIDEO LEVEL manuell justieren.



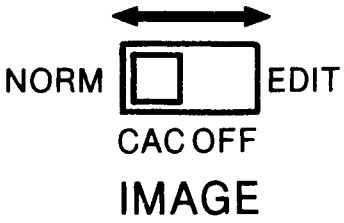
3. IMAGE-Schalter

Beim Schneiden von S-VIDEO/LINE-Signalen mit zwei Videorecordern diesen Schalter auf "EDIT" einstellen.

NORM: Dies ist die Normalstellung des Schalters, in der die Analogschaltung zur Minderung des Leuchtdichte- und Farbsignalrauschens sowie die CAC-Funktion aktiviert sind. (Die CAC-Funktion bewirkt eine beträchtliche Reduzierung des Farbverlaufens im Farbsignal sowie eine Betonung der Farbsignalkanten.)

CAC OFF: In dieser Stellung ist die CAC-Funktion ausgeschaltet. (Den Schalter in diese Stellung bringen, wenn das Farbsignal übermäßig betont ist.)

EDIT: Bei Schnittbetrieb diese Einstellung wählen.



	Y-Rauschminderung C-Rauschminderung	CAC-Funktion
NORM	Ein	Ein
CAC OFF	Ein	Aus
EDIT	Aus	Aus

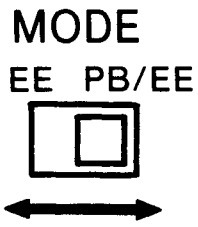
4. MODE-Schalter (nur AG-7750) (hinter der Klappe)

Dieser Schalter dient zur Wahl der Betriebsart des Bilds, das in der Stop-Betriebsart auf dem Fernsehmonitor erscheint.

PB/EE: Für Standbild-Wiedergabe.

EE: Für Wiedergabe eines E-E-Bilds.

- Der Ton wird gleichzeitig umgeschaltet.



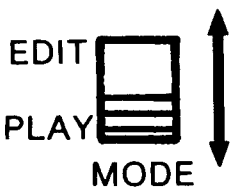
5. MODE-Schalter (nur AG-7750) (an Frontplatte)

Mit diesem Schalter wird bei Schnittbetrieb gewählt, ob das Gerät als Zuspielgerät oder als Schnittrecorder arbeitet.

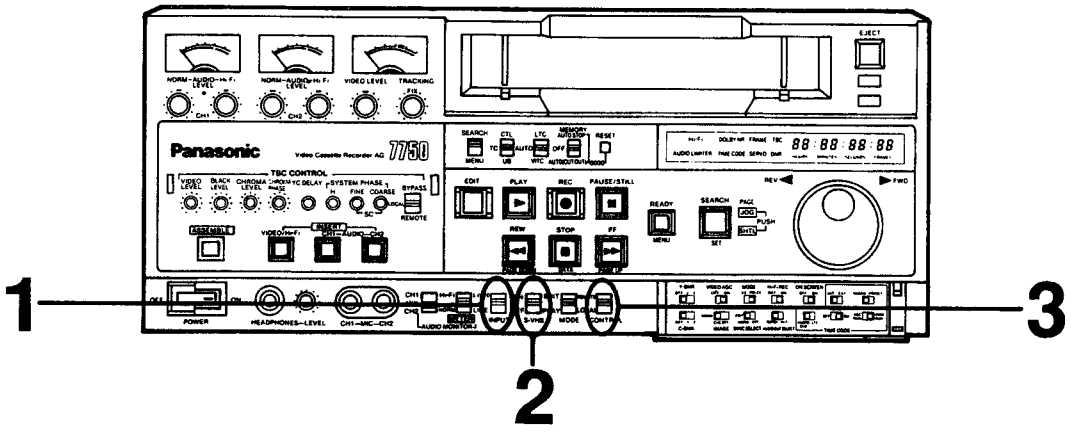
PLAY: Das Gerät arbeitet als Zuspielgerät.

EDIT: Das Gerät arbeitet als Schnittrecorder.

- Bei Einzelbetrieb des Gerätes diesen Schalter auf "PLAY" einstellen.



Einstellen der schalter (Fortsetzung)

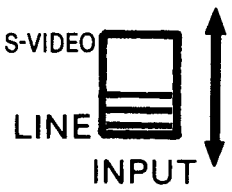


1. INPUT-Schalter (nur AG-7750)

Bei Schnittbetrieb wird dieser Schalter in Übereinstimmung mit dem Eingangssignal eingestellt.

S-VIDEO: Zur Aufzeichnung der YC-Signale, die an die Buchsen S-VIDEO IN angelegt werden.

LINE: Zur Aufzeichnung des FBAS-Signals, das an die Buchsen VIDEO IN angelegt wird.

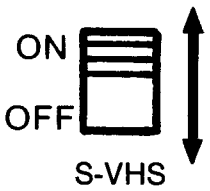


2. S-VHS-Schalter (nur AG-7750)

Für Aufnahme mit dem S-VHS-System diesen Schalter einschalten.

ON: Die Signale werden mit dem S-VHS-System aufgezeichnet.

OFF: Die Aufzeichnung erfolgt mit dem VHS-System.



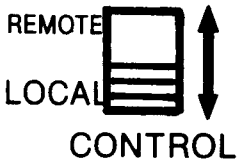
- Zu Aufnahmen in der S-VHS-Betriebsart muß eine S-VHS-Cassette verwendet werden.

3. CONTROL-Schalter

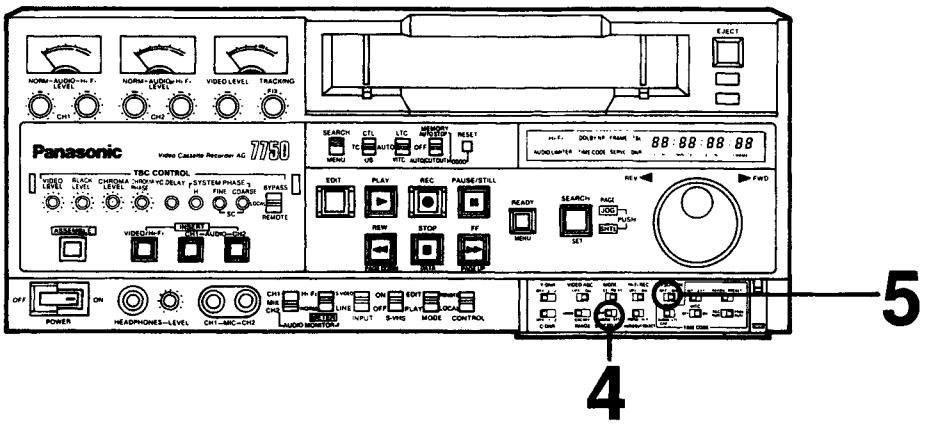
Dieser Schalter dient zur Einstellung der Steuerungs-Betriebsart des Gerätes.

REMOTE: Diese Stellung wählen, wenn das Gerät über ein externes Gerät ferngesteuert werden soll. Danach ist nur noch die EJECT-Taste an diesem Gerät wirksam.

LOCAL: Dies ist die Normalstellung für Bedienung des Gerätes.



- Die Betriebsarten dieses Gerätes bei Fernsteuerung über ein externes Gerät können in Eintrag Nr. 3001 des Einstellmenüs voreingestellt werden.

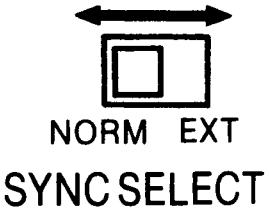


4. Schalter SYNC SELECT

Mit diesem Schalter wird das Sync-Signal gewählt.

NORM: Für Synchronisierung mit dem Signal des eingebauten Sync-Generators oder mit dem Videoeingangssignal.
EXT: Für Synchronisierung mit dem externen Referenzsignal.

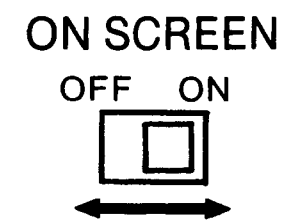
- Weitere Einzelheiten hierzu sind der Funktionsbeschreibung auf Seite 63 zu entnehmen.



5. Schalter ON-SCREEN

Mit Hilfe dieses Schalters können die Daten des Zeitcodesignals oder eines anderen Signals in das Videosignal eingeblendet werden, das an der Buchse VIDEO MONITOR anliegt.

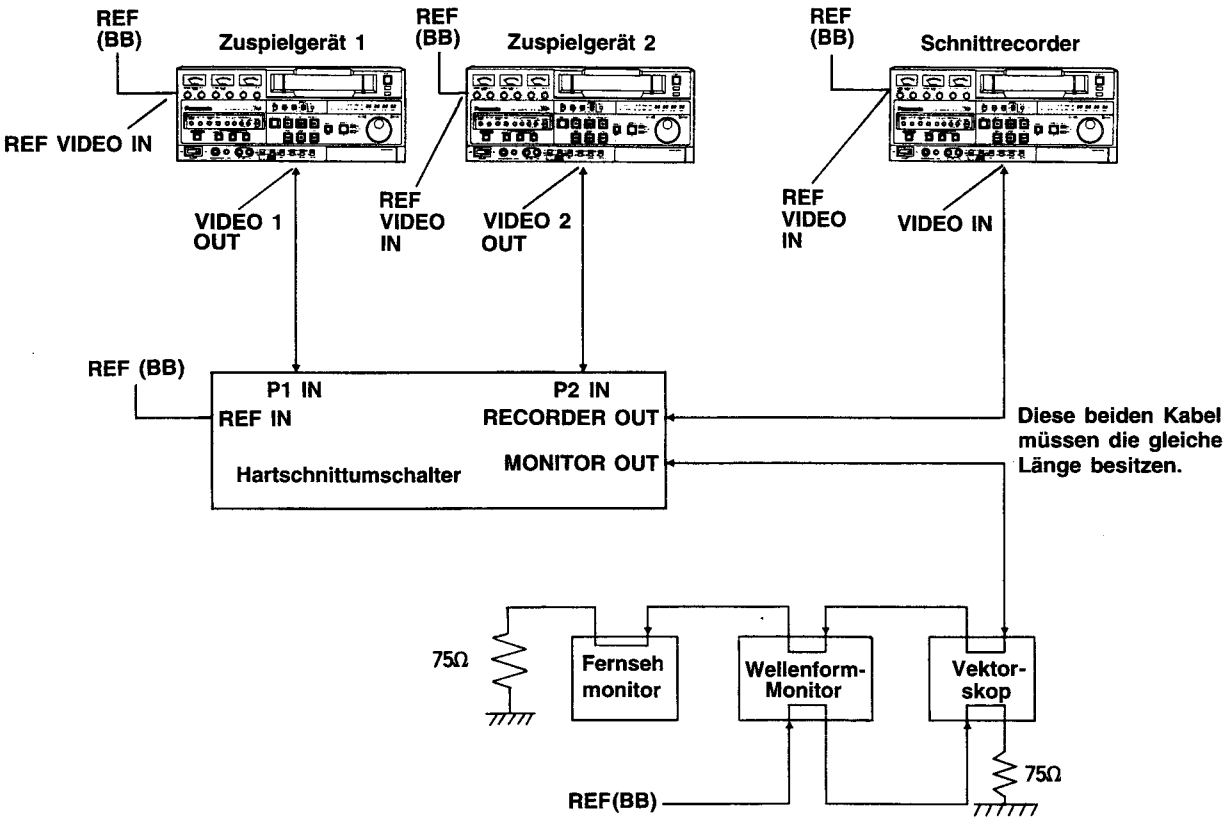
ON: Für Einblendung eines anderen Signals.
OFF: Keine Einblendung eines anderen Signals.



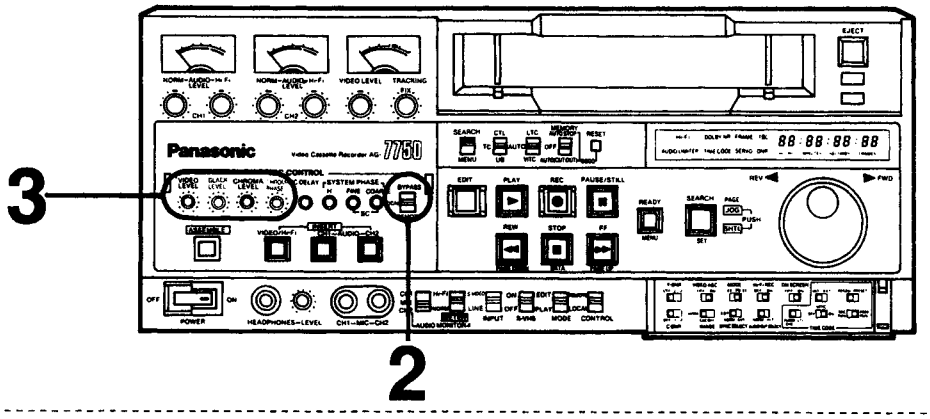
Einstellungen des Zeitbasiskorrektors

Der Zeitbasiskorrektor kann verwendet werden, um Synchronisationsstörungen (Jitter und Skew) zu reduzieren, die dazu führen, daß der obere Abschnitt des Bilds in horizontaler Richtung verzerrt ist.
Bei Schnitten mit A/B-Bilddurchlauf (ein Schnittverfahren, bei dem mit zwei Zuspielgeräten gleichzeitig gearbeitet wird) unter Einsatz eines Schnittrecorders muß der Zeitbasiskorrektor nach Anschluß an das Schnittsystem justiert werden, so daß die Schnitte präzise und fehlerfrei ausgeführt werden können. (Nach jedem Austausch seines Anschlußkabels oder jeder Veränderung seiner Anschlüsse muß der Zeitbasiskorrektor erneut justiert werden.)

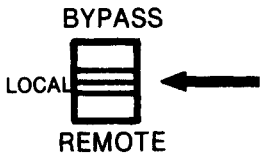
1. Die Anschlüsse wie unten gezeigt herstellen.



[1] Das externe Referenzsignal vom Sync-Generator an das Gerät anlegen.
[2] Die Anschlüsse des FBAS-Signals herstellen.

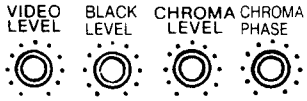


2. Den BYPASS-Schalter auf "LOCAL" einstellen.



- In der Stellung "BYPASS" ist der Zeitbasiskorrektor ausgeschaltet.
- In der Stellung "REMOTE" ist der eingebaute Zeitbasiskorrektor auf die Betriebsart für Fernsteuerung durch ein externes Gerät eingestellt. (Das externe Fernsteuerungsgerät dazu an die Buchse TBC REMOTE an der Rückwand dieses Gerätes anschließen.)

3. Die einzelnen Einstellungen vornehmen.

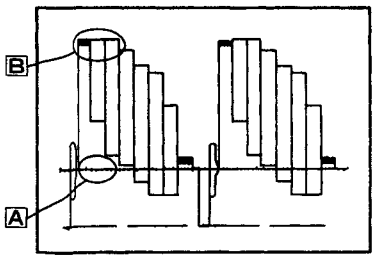


Da der eingebaute Zeitbasiskorrektor werkseitig mit Hilfe von Standard-Farbbalken justiert wurde, können die Regler normalerweise in ihrer Raststellung belassen werden. Die folgenden Einstellungen sind daher nur erforderlich, wenn eine Cassette nicht einwandfrei wiedergegeben wird.

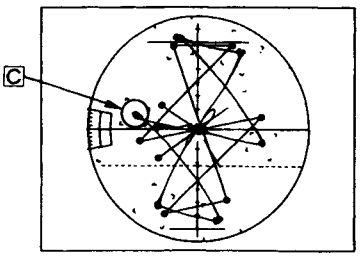
[1] Eine Cassette wiedergeben, auf der Standard-Farbbalken aufgezeichnet sind. (Weitere Einzelheiten zu den Standard-Farbbalken sind von Ihrem Fachhändler erhältlich.)

[2] Die Regler justieren.
Die Regler in der Reihenfolge A, B und C (siehe unten) justieren, um die in den beiden Diagrammen unten gezeigten Wellenformen auf dem Wellenmonitor und dem Vektorskop zu erzeugen.

Wellenform auf Wellenmonitor



Wellenform auf Vektorskop



[A] BLACK LEVEL
Diesen Regler so justieren, daß sämtliche Abweichungen verschwinden.

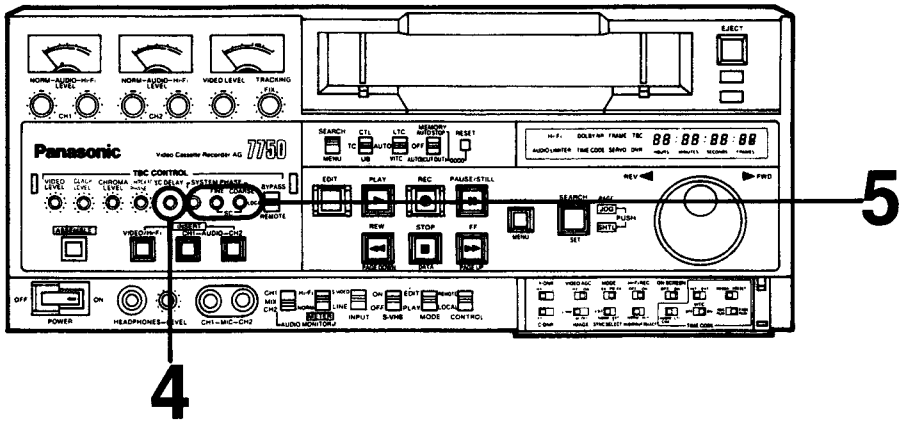
[B] VIDEO LEVEL
Diesen Regler auf 700 mV einregeln.

[C] CHROMA LEVEL/CHROMA PHASE
Diese beiden Regler so justieren, daß der Vorlauf der Abtastpunkte der Vektorwellenform auf der Rastermarke liegt.
Alternativ können Pegel und Phase der Farbsättigung in der BYPASS-Betriebsart entsprechend der Wellenform auf dem Vektorskop eingeregelt werden.

ANMERKUNG

- Wenn weder ein Wellenmonitor noch ein Vektorskop zur Verfügung steht oder wenn Abweichungen von den oben angegebenen Pegeln entstehen, die Justierungen unter Beobachtung des Bilds auf dem Fernsehmonitor ausführen. Normalerweise werden die Regler in der Raststellung verwendet.

Einstellungen des Zeitbasiskorrektors (Fortsetzung)



4. Den Regler YC DELAY justieren. (Diese Justierung ist normalerweise nicht erforderlich.)

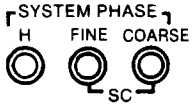
YC DELAY

Den Regler ggf. so justieren, daß eine Verschiebung der YC-Verzögerung (Farbverschiebung) des Wiedergabebands ausgeglichen wird. Jeder Schritt entspricht einer Justierung um ca. 70 ns.

5. Die Regler SYSTEM PHASE justieren.

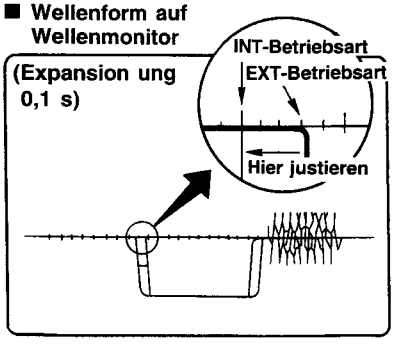
[1] **Eine Cassette mit Standard-Farbbalken mit Zuspielgerät 1 wiedergeben.**

SYSTEM PHASE
H FINE COARSE
SC



[2] **Die Regler SYSTEM PHASE an Zuspielgerät 1 justieren.**
Die Justierung so ausführen, daß die unten gezeigte Wellenform auf dem Wellenmonitor erscheint.

■ **Wellenform auf Wellenmonitor**



(Sorgfältig auf den Anstieg des Sync-Signals achten.)

1) Den Wellenform auf INT-Betriebsart schalten und eine Expansion von 0,1 s einstellen.
2) Die horizontale Sync-Position überprüfen.
3) Den Wellenmonitor auf EXT-Betriebsart schalten.
4) In der EXT-Betriebsart die Regler SYSTEM PHASE so justieren, daß das horizontale Sync-Signal auf die Position in der Abbildung rechts ausgerichtet ist. Dazu erst Regler H justieren, dann Regler SC COARSE zur Grobeinstellung und zuletzt Regler SC FINE zur Feinjustierung betätigen.
5) Die Regler SYSTEM PHASE an Zuspielgerät auf gleiche Weise justieren.

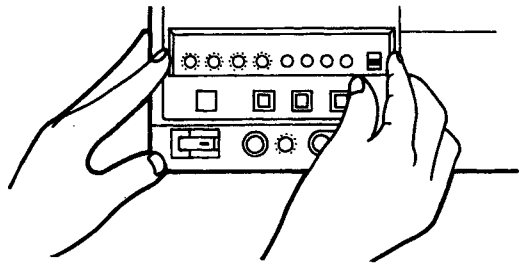
ANMERKUNGEN

Beschreibung der Reglerfunktionen

VIDEO LEVEL: ..... Dient zur Justierung des Videopegels.
BLACK LEVEL: ..... Dient zur Justierung des Schwarzpegels.
CHROMA LEVEL: ..... Dient zur Justierung des Farbsättigungspegels.
CHROMA PHASE: ..... Dient zur Justierung der Farbsättigungsphase.
YC DELAY: ..... Dient zum Ausgleich von Abweichungen der YC-Verzögerung.
SYSTEM H PHASE: ..... Dient zur Einregelung der Phase des horizontalen Sync-Signals des eingebauten Sync-Generators auf das Referenzsignal eines externen Gerätes, um Generatoreinlauf (Genlock) zu erzielen.
SYSTEM SC PHASE: ..... Dient zur Einregelung der Phase des Hilfsträgersignals des eingebauten Sync-Generators auf das Referenzsignal eines externen Gerätes, um Generatoreinlauf (Genlock) zu erzielen.
COARSE: ..... Für Grobeinstellung in 4 Schritten von je 90°.
FINE: ..... Für stufenlose Feinjustierung innerhalb eines Bereichs von etwas über 90°. Gemeinsam decken diese beiden Regler den gesamten Bereich von 360° ab.

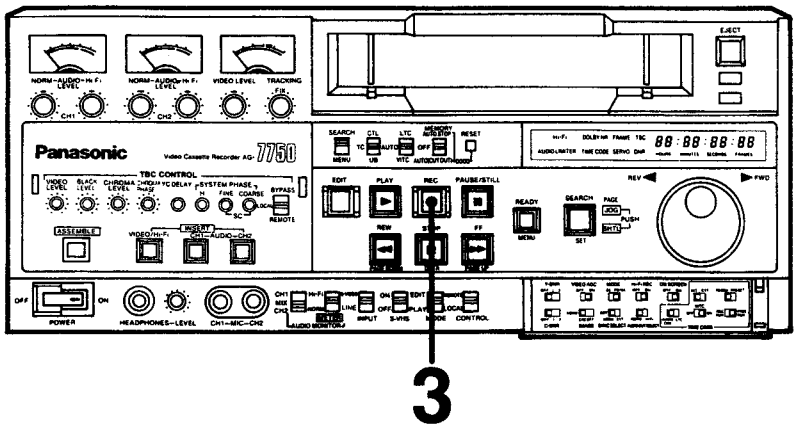
Schutzdeckel für Zeitbasiskorrektor-Bedienorgane (Standardzubehör)

Dieser mitgelieferte Schutzdeckel kann an der Frontplatte angebracht werdeb, um eine versehentliche Verstellung der Bedienorgane des Zeitbasiskorrektors zu verhindern.



Vor Schnittbeginn

Der Abschnitt "Schnittbetrieb" gilt nur für das Modell AG-7750.



Beim elektronischen Bandschnitt handelt es sich um eine Montagetechnik, bei der Programmaterial von einem oder mehreren bespielten Bändern mit einem zweiten Videorecorder auf solche Weise aufgezeichnet wird, das ein einziges neues Programm mit nahtlosen Übergängen zwischen den einzelnen Segmenten entsteht. Es gibt zwei grundlegende Schnittbetriebsarten: Assembleschnitt und Insertschnitt. Die folgenden Schritte ausführen, bevor mit dem eigentlichen Schnittbetrieb begonnen wird. (Wenn dieses Gerät in der Standardausstattung verwendet wird, sind nur Bandzeitschnitte möglich. Für Zeitcodeschnitte muß die Zeitcodeplatine AG-F700 (Sonderzubehör) eingebaut sein.)

1. Alle Einstellungen vornehmen (siehe Seite 21 bis 29).

2. Nachprüfen, daß die FRAME-Lampe leuchtet, wenn die folgenden Schritte ausgeführt worden sind.

***[1]* Am Zuspielgerät mit der Wiedergabe des Bands beginnen, dessen Programmaterial geschnitten werden soll.**

***[2]* Den TRACKING-Regler am Zuspielgerät so justieren, daß der Zeiger des TRACKING-Instruments den maximalen Ausschlag erreicht.**

***[3]* Den TRACKING-Regler am Schnittrecorder in die mittlere Raststellung bringen.**

***[4]* In Eintrag Nr. 4004 der Einstellmenüs von Schnittrecorder und Zuspielgerät die Funktion "FRAME SERVO" auf "ON" einstellen.**

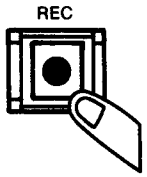
***[5]* Nachprüfen, daß die FRAME-Lampe am Zuspielgerät leuchtet, wenn der Zeitbasiskorrektor zugeschaltet ist.**

■ Wenn die Lampe nicht leuchtet, den Schalter SYNC SELECT am Schnittrecorder auf "NORM" einstellen.

***[6]* Nachprüfen, daß die FRAME-Lampe am Schnittrecorder leuchtet.**

■ Wenn die Lampe nicht leuchtet, wird das Bild am Schnittrecorder nicht einwandfrei aufgezeichnet.

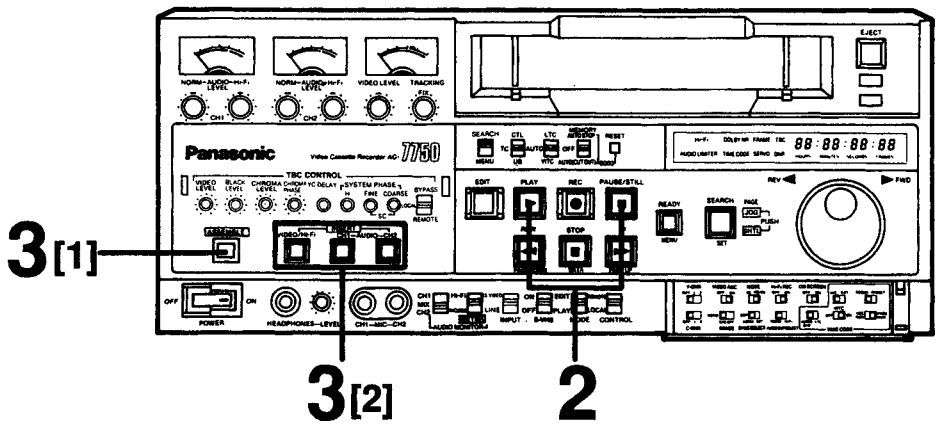
3. Das Programm des Wiedergabebands auf dem Fernsehmonitor kontrollieren.



Während der Wiedergabe des Zuspielgeräts die REC-Taste drücken.
Solange die REC-Taste gedrückt gehalten wird, kann das E-E-Bild betrachtet werden. Die E-E-Signale werden jedoch nicht aufgezeichnet.

- Wenn die Löschschutzlasche der eingesetzten Cassette herausgebrochen wurde, kann kein E-E-Bild betrachtet werden.

Wahl der Schnittbetriebsart

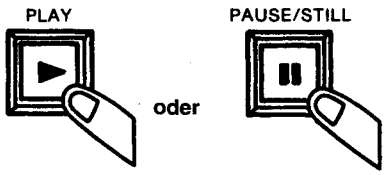


1. Die Vorbereitungen zum Schnittbetrieb treffen.

Einzelheiten sind dem Abschnitt "Vor Schnittbeginn" auf Seite 30 zu entnehmen.

2. Das Gerät auf die Wiedergabe- oder die Pause/Standbild-Betriebsart schalten.

Die PLAY-Taste oder die Taste PAUSE/STILL drücken.



3. Die Schnittbetriebsart wählen.

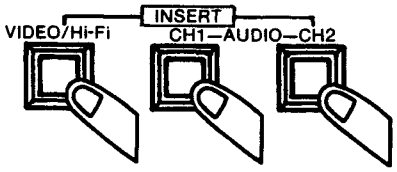
***[1]* Für Assembleschnitt**

Die ASSEMBLE-Taste drücken.

Nach einmaligem Drücken der Taste leuchtet ihre Lampe auf; die Lampe erlischt nach erneutem Drücken der Taste.

***[2]* Für Insertschnitt**

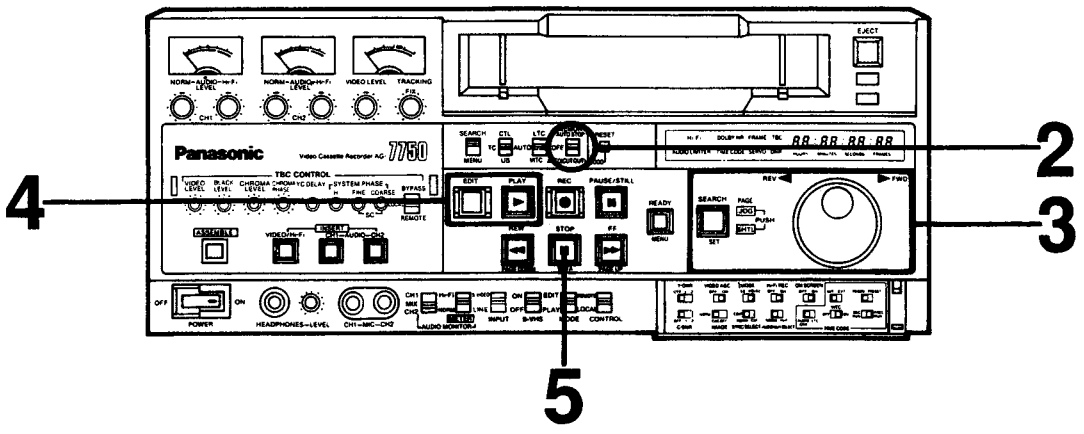
Die INSERT-Taste für die Signale drücken, die geschnitten werden sollen.



Nach einmaligem Drücken einer Taste leuchtet ihre Lampe auf; die Lampe erlischt nach erneutem Drücken der Taste.

Der Insertschnitt wird nur für die Signale ausgeführt, deren INSERT-Taste gedrückt wurde (die Lampe der Taste leuchtet).

Manuelles Schnittverfahren

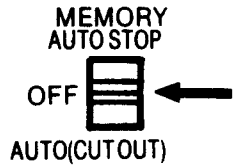


1. Die Schnittbetriebsart wählen.

Einzelheiten sind dem Abschnitt "Wahl der Schnittbetriebsart" auf Seite 31 zu entnehmen.

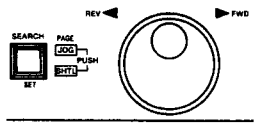
2. Den MEMORY-Schalter auf "OFF" einstellen.

Wenn sich dieser Schalter in der Stellung "AUTO (CUT OUT)" befindet, so wird der Schnittvorgang automatisch abgebrochen, sobald die Zählwerkanzeige "0.00:00:00" erreicht wird.



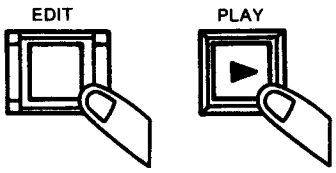
3. Das Band im Suchlaufbetrieb nach dem Schnitteinstiegspunkt absuchen und das Gerät an dieser Stelle auf die Standbild-Betriebsart schalten.

Für Einzelheiten zum Suchlaufbetrieb auf Seite 19 nachschlagen.



4. Die EDIT-Taste gedrückt halten und gleichzeitig die PLAY-Taste drücken.

Das Band wird automatisch ca. 3 Sekunden lang im Schrittsuchlauf zurückgespult, wonach der Schnittvorgang startet.

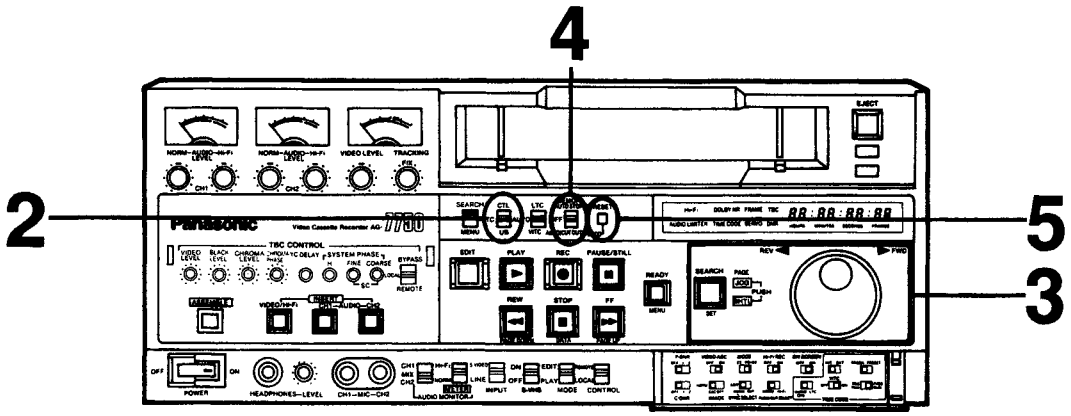


5. Die STOP-Taste drücken, um den Schnittvorgang zu beenden.

ANMERKUNG

- Während des Schnittbetriebs den Zeitbasiskorrektor nicht ein- bzw. ausschalten.

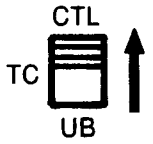
Automatischer Schnittausstieg (einfacher Automatikschnitt)



1. Die Schnittbetriebsart wählen.

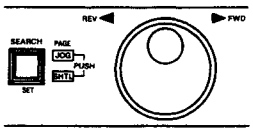
Einzelheiten hierzu sind dem Abschnitt "Wahl der Schnittbetriebsart" auf Seite 31 zu entnehmen.

2. Den Anzeige-Betriebsartenschalter auf "CTL" einstellen.

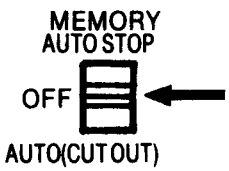


3. Das Band im Suchlaufbetrieb nach dem Schnittausstiegspunkt absuchen und das Gerät an dieser Stelle auf die Standbild-Betriebsart schalten.

Für Einzelheiten zum Suchlaufbetrieb auf Seite 19 nachschlagen.

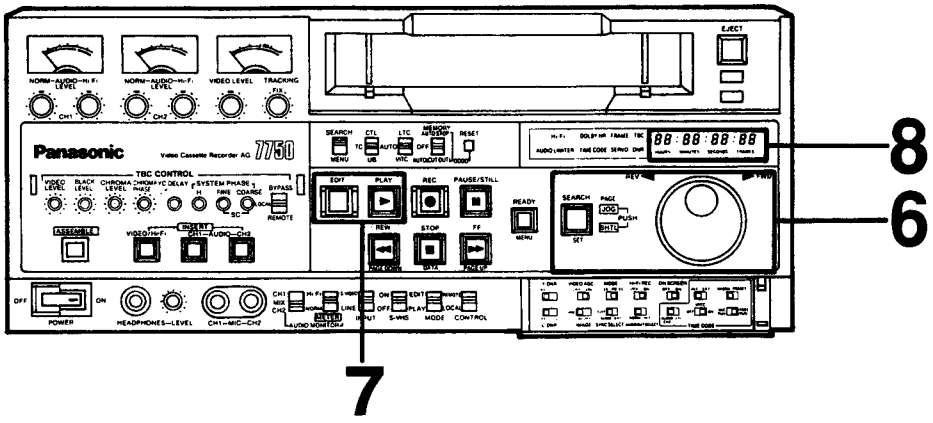


4. Den MEMORY-Schalter auf "AUTO (CUT OUT)" einstellen.



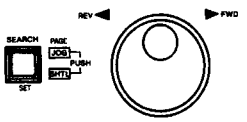
5. Den RESET-Knopf drücken.

Die Zählwerkanzeige wird auf "00:00:00:00" rückgestellt. Die Bandposition, an der diese Zählwerkanzeige erscheint, wird zum Schnittausstiegspunkt.



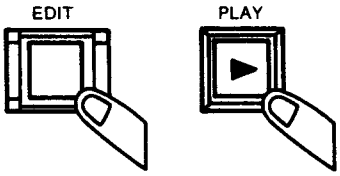
6. Das Band im Suchlaufbetrieb nach dem Schnitteinstiegspunkt absuchen und das Gerät an dieser Stelle auf die Standbild-Betriebsart schalten.

Für Einzelheiten zum Suchlaufbetrieb auf Seite 19 nachschlagen.



7. Die EDIT-Taste gedrückt halten und gleichzeitig die PLAY-Taste drücken.

Das Band wird automatisch ca. 3 Sekunden lang im Schrittsuchlauf zurückgespult, wonach der Schnittvorgang startet.



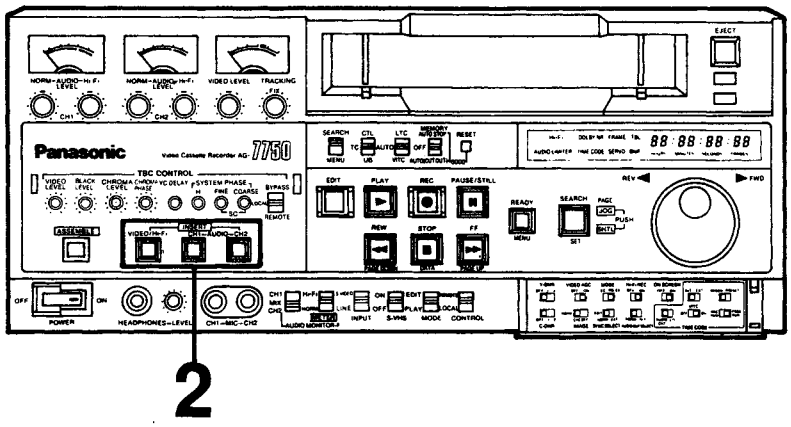
8. Ende des Schnittvorgangs

Sobald die Zählwerkanzeige "0:00:00:00" (Schnittausstiegspunkt) erreicht wird, endet der Schnittvorgang automatisch.

- Beim Insertschnitt wird das Band automatisch an den Schnittausstiegspunkt zurückgespult.

Separater Tonschnitt

Beim separaten Tonschnitt werden die Schnittsignale während des Insertschnitts gewechselt.



1. Mit dem Insertschnitt beginnen.

Für Einzelheiten hierzu auf Seite 31 nachschlagen.

2. Die Schnittsignale wechseln.

Beispiel:
Während des Insertschnitts der Video/HiFi-Signale die Signale von Tonkanal 1 einfügen.

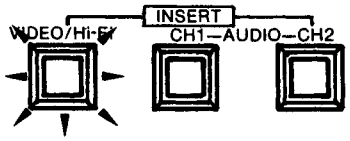
***[1]* Während des Schnittvorgangs der Video/HiFi-Signale:**

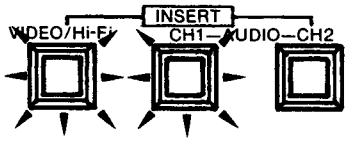
***[2]* Die Taste AUDIO CH1 drücken.**

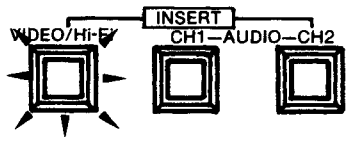
Danach beginnt der separate Insertschnitt der Signale von Tonkanal 1.

***[3]* Die Taste AUDIO CH1 erneut drücken.**

Der Insertschnitt von Tonkanal 1 wird beendet.







ANMERKUNGEN

- Während eines Insertschnitts kann jederzeit auf die Assembleschnitt-Betriebsart umgeschaltet werden.
- Während eines Assembleschnitts kann nicht auf Insertschnitt umgeschaltet werden.

Wichtige Hinweise zum Schnittbetrieb

- Wenn die EDIT-Taste gedrückt wird, um den Schnittvorgang zu starten, ohne daß die Schnittbetriebsart vorher gewählt wurde, so blinken die Lampen der Schnittbetriebsarten-Tasten (ASSEMBLE, VIDEO Hi-Fi, AUDIO CH1, AUDIO CH2) 6mal, um darauf hinzuweisen, daß die Schnittbetriebsart gewählt werden muß.

- Damit der Schnittvorlauf einwandfrei ausgeführt werden kann, muß sich vor dem Schnitteinstiegspunkt ein mindestens 3 Sekunden langer bespielter Bandabschnitt befinden. Der Schnittvorgang kann nicht am Anfang eines unbespielten Bands gestartet werden.
  Normalerwwise ist das Schnittputlt auf eine Vorlaufzeit von 5 oder mehr Sehunden eingestellt. Wenn jedoch keine phasensynchrone Schnitte ausgeführt werden sollen, ist Schnittbetrieb unter Verwendung eines externen Sync–Signals (EXT) mit einer Vorlaufzeit von 3 Sekunden möglich.

Wichtiger Hinweis zum Assembleschnitt

- Bitte beachten, daß beim Schnittvorgang etwa 2 Sekunden der vorhandenen Aufzeichnung nach dem Schnittausstiegspunkt gelöscht werden.

Wichtige Hinweise zum Insertschnitt

- Wenn der Schnittvorgang mit dem VHS-System auf einem Band ausgeführt wird, das mit dem S-VHS-System bespielt wurde, treten Bildfehler am Schnitteinstiegs- und Schnittausstiegspunkt auf.
- Da der Schnittvorgang auf der Grundlage des Bandzeitsignals erfolgt, sicherstellen, daß die Schnittlänge die Länge der Aufzeichnung auf dem Band nicht überschreitet.

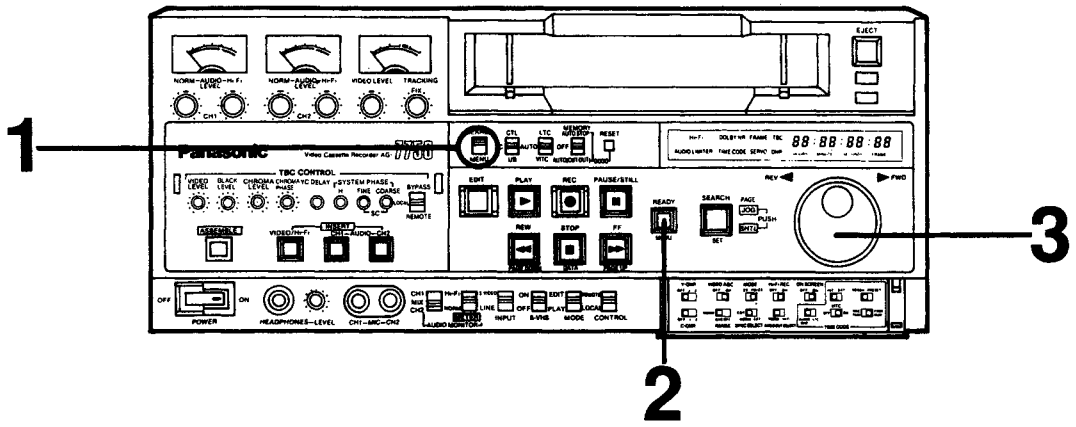
Vorsicht zum E-E-Bild bei eingeschaltetem Zeitbasiskorrektor:

- Bei Einstellung des Schalters SYNC SELECT auf "EXT" wird die Betriebsart NON V-FLOAT aktiviert, wenn der MODE-Schalter auf "PLAY" eingestellt ist, bzw. die Betriebsart V-FLOAT, wenn der MODE-Schalter auf "EDIT" eingestellt ist.

  Betriebsart NON V-FOLAT: Die Positionen des externen Sync-Signals und des V-SUNC-Signals des E-E-Bilds stimmen überein Die Videosignale werden um ein Zeitintervall verzögert, das der Zeit entspricht, die für zeitbasiskorrektur und sonstige Verarbeitungsaufgaben benötigt wird.

  Betriebsart V-FLOAT: Die Positionen des externen Sync-Signals und des V-SYCN-Signals des E-E-Bilds stimmen nicht überein. Die Videosignale werden zusammen mit dem V-SYNC-Signal um ein Zeitintervall verzögert, das der Zeit entspricht, die für Zeitbasiskorrektur und sonstige Verarbeitungsaufgaben benötigt wird.

Gebrauch der Einstellmenü-Funktionen

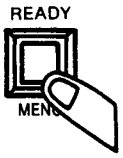


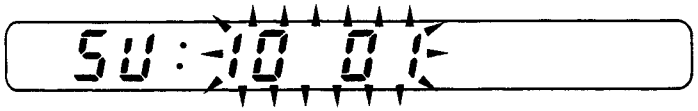
1. Den SEARCH-Schalter auf "MENU" einstellen.

Danach sind nur noch die Funktion des Einstellmenüs wirksam.

2. Die Taste READY/MENU drücken.

Die folgende Anzeige erscheint auf dem Zählwerk:

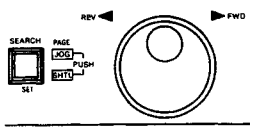




Eintrag Nr. 1001 des Einstellmenüs erscheint auf dem Bildschirm des Fernsehmonitors, der an die Buchse MONITOR VIDEO angeschlossen ist.

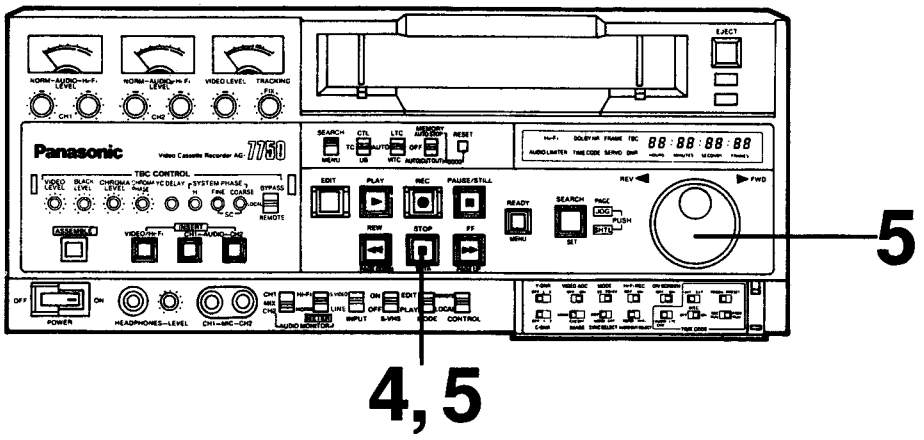
```
SETUP-MENU     NO.1001
01 STILL TIME SELECT  <-- blinkt
02 TAPE PROTECTION
03 READY OFF MODE SELECT
04 FREEZE AT READY OFF
05 DIRECT SEARCH
06 AUTO BACK
07 SHORT FF
```

3. Das Suchrad drehen, um den gewünschten Menüeintrag zum Blinken zu bringen. (Das Suchrad wird dazu in der JOG-Betriebsart betätigt.)



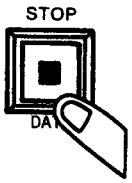
Das Suchrad auf die JOG-Betriebsart schalten. (Wenn die SHUTTLE-Betriebsart aktiviert ist, blinkt die SHTL-Lampe, und es besteht kein Zugriff auf die Funktionen des Einstellmenüs.)
Bei Drehen des Suchrads nach rechts erhöht sich die Eintragnummer der Reihe nach um 1 (1001 → 1002 → 1003 usw.). Umgekehrt verringert sich die Eintragnummer der Reihe nach um 1, wenn das Suchrad nach links gedreht wird. (Der jeweils gewählte Eintrag blinkt auf dem Menü.)

- Um auf die vorige Menüseite zurückzukehren, die Taste FF/PAGE UP drücken; um die nächste Menüseite abzurufen, die Taste REW/PAGE DOWN drücken.



4. Die STOP-Taste drücken, sobald der gewünschte Eintrag auf dem Menü blinkt.

Solange die STOP-Taste gedrückt gehalten wird, erscheint die Anzeige für Änderung der Einstellungen.
Die folgende Anzeige erscheint auf dem Zählwerk:



Auf dem Bildschirm erscheint die folgende Anzeige:

SETUP-MENU NO.1001-03

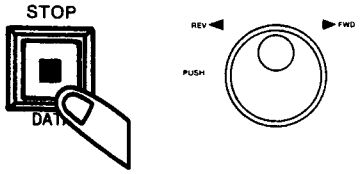
01 STILL TIME SELECT

5 MIN ⇦ **blinkt**

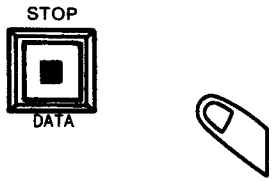
5. Das Suchrad drehen, während die STOP-Taste gedrückt gehalten wird.

Die blinkende Anzeige ändert sich. Den betreffenden Eintrag auf den gewünschten Wert einstellen.

- Darauf achten, daß das Suchrad in der JOG-Betriebsart betätigt wird.

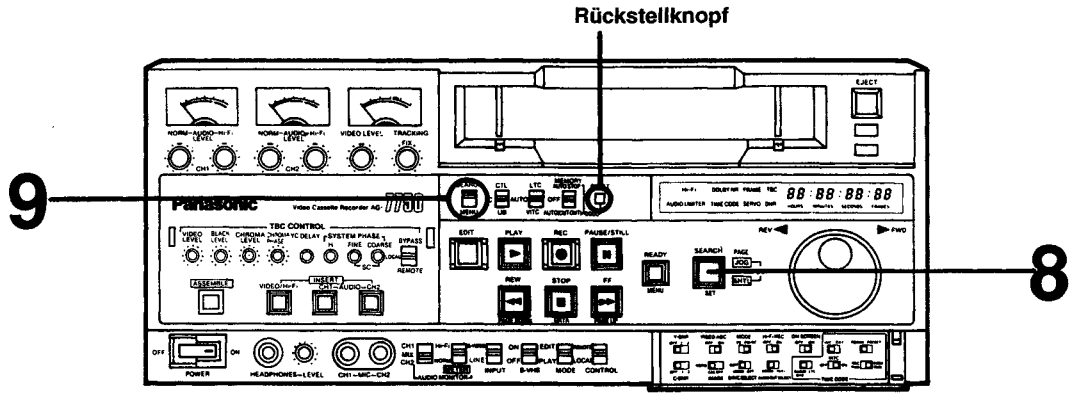


6. Die STOP-Taste loslassen.



ANMERKUNG

- Für Eintrag Nr. 5008 und 5009 gilt ein anderes Einstellverfahren (nur AG-7750) (siehe Seite 46).

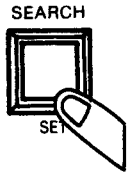


7. Schritt 3 bis 6 wiederholen.

Alle Einträge, deren Einstellungen verändert werden sollen, auf die gewünschten Werte einstellen.

8. Nach beendeter Einstellung die Taste SEARCH/SET drücken.

Danach werden die neuen Einstellungen rigistriert.



9. Den SEARCH-Schalter auf "SEARCH" einstellen.

Die normale Anzeige erscheint wieder auf dem Bildschirm.

- Wenn der SEARCH-Schalter wieder auf "SEARCH" eingestellt wird, ohne daß die Taste SEARCH/SET in Schritt 8 gedrückt wurde, so werden die neuen Einstellungen nicht registriert.

ANMERKUNG

- Um die ursprünglichen (werkseitig vorbereiteten) Einstellungen aller Einträge wiederherzustellen, den RESET-Knopf drücken, während die Anzeige "SETUP-MENU" erscheint. Danach erscheint die folgende Meldung zur Bestätigung:

```
SETUP-MENU  INIT. SET
OK ?  (PUSH PLAY KEY)
```

Wenn jetzt die PLAY-Taste gedrückt wird, so werden die ursprünglichen Einstellungen wiederhergestellt.

Einstellmenü-Anzeigen

Betriebs/Funktions-Einstellungen

Eintrag		Einstellwert		Funktionsbeschreibung
Nr.	Eingeblendete Anzeige	Nr.	Eingeblendete Anzeige	
1001	STILL TIME SELECT	00 01 02 03	10 ESC 30 ESC 1 MIN 5 MIN	Dient zur Bestimmung des Zeitintervalls, nach dem die Bandschutz-Betriebsart automatisch aktiviert wird, wenn das Gerät auf die Stop-oder Standbild-Betriebsart geschaltet ist.
1002	TAPE PROTECTION	00 01	READY OFF AUTO ADVANCE	Dient zur Wahl der Betriebsart, die nach Ablaufen des obigen Zeitintervalls automtaisch aktiviert werden soll. 00: Betriebsart READY OFF 01: Betriebsart AUTO ADVANCE
1003	READY OFF MODE SELECT	00 01 02	DRUM ROTATE DRUM STOP UNLOADING	Dient zur Wahl des Betriebsablaufs in der Betriebsart READY OFF. 00: Kopftrommel rotiert aufgrund lockeren Bands. 01: Kopftrommel stoppt aufgrund lockeren Bands. 02: Band wird von der Kopftrommel entladen.
1004	FREEZE AT READY OFF	00 01	OFF ON	Mit dieser Funktion wird gewählt, ob der Zeitbasiskorrektor unmittelbar vor Aktivierung der Betriebsart READY OFF eine Speicherverarbeitung der Videosignale ausführen soll oder nicht. (Dieser Betrieb ist nur bei zugeschaltetem Zeitbasiskorrektor möglich.)
1005	DIRECT SEARCH	00 01	OFF ON	Dient zur Einstellung der Direktsuchlauf-Betriebsart. 00: Normaler Suchlaufbetrieb 01: Auch ohne vorheriges Drücken der SEARCH-Taste wird das Gerät nach Betätigen des Suchrads automatisch auf die Suchlauf-Betriebsart geschaltet.
1006*	AUTO BACK*	00 01	OFF ON	Mit dieser Funktion wird die Rückschrittautomatik-Aufnahmefunktion eingestellt. 00: Normale Aufnahmepause-Betriebsart 01: Wenn die REC-Taste in der Wiedergabe/Standbild-Betriebsart bzw. die Taste PAUSE/STILL während der Aufnahme gedrückt wird, spult das Gerät das Band automatisch ca. 3 Sekunden lang zurück und schaltet danach auf die Bereitschafts-Betriebsart. Nach anschließendem Drücken der Taste PAUSE/STILL schaltet das Gerät 3 Sekunden lang auf Wiedergabe
1007	SHORT FF	00 01	OFF ON	Dient zur Einstellung der Funktion für kurzen Schnellvorlauf. 00: Kein kurzer Schnellvorlauf. 01: Am Bandanfang wird automatisch ein kurzer Schnellvorlauf ausgeführt.
1008	AUTO REW	00 01	OFF ON	Dient zur Einstellung der Rückspulautomatik. 00: Bei Erreichen des Bandendes stoppt der Bandlauf. 01: Nach Erreichen des Bandendes wird das Band automat isch an den Anfang zurückgespult, und das Gerät schaltet auf Stop.
1009	VIDEO MODE	00 01 02	COLOUR AUTO B/W	Dient zur Wahl der Farbbetriebsart des Videosignals. 00: Zwangsweise Einstellung der Farbbetriebsart 01: Die Farbbetriebsart wird automatisch vom Eingangssignal erfaßt. 02: Zwangsweiser Schwarzweiß-Betrieb

***Für nur AG-7750**

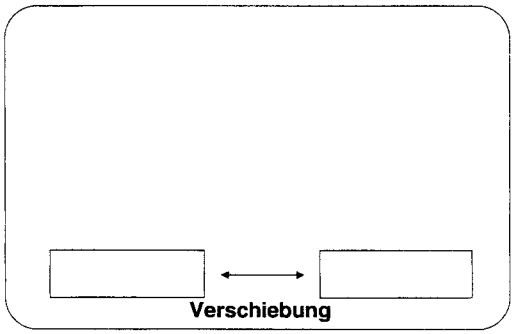
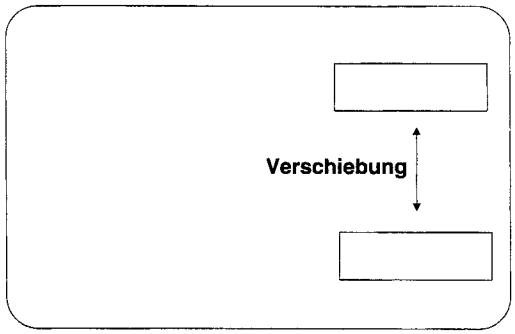
[Die ursprünglichen Einstellungen sind in der Tabelle schattiert dargestellt.]

Betriebs/Funktions-Einstellungen

<table>
<tr><th colspan="2">Eintrag</th><th colspan="2">Einstellwert</th><th rowspan="2">Funktionsbeschreibung</th></tr>
<tr><th>Nr.</th><th>Eingeblendete Anzeige</th><th>Nr.</th><th>Eingeblendete Anzeige</th></tr>
<tr><td>1010</td><td>Y/C FILTER</td><td>00
01</td><td>OFF
ON</td><td>Dient zur Einstellung des Y/C-Filters.
00: Y/C-Filter ist abgeschaltet.
01: Y/C-Filter ist zugeschaltet.
(Dieser Schalter hat nichts mit der Aufnahmefunktion des AG-7750 zu tun.)</td></tr>
<tr><td>1011*</td><td>AUDIO LIMITER*</td><td>00
01</td><td>OFF
ON</td><td>Dient zur Einstellung der Tonbegrenzer-Funktion.
00: Die Aufzeichnung erfolgt ohne dynamische Begrenzung des Lautstärkepegels.
01: Die automatische Lautstärkebegrenzer-Schaltung tritt in Funktion, um auch bei Spitzenpegeln eine verzerrungsfreie Tonaufnahme zu gewährleisten.
(Diese Funktion steht nur bei Normalton-Aufnahme zur Verfügung.)</td></tr>
<tr><td>1012</td><td>DOLBY NR</td><td>00
01</td><td>OFF
ON</td><td>Dient zur Einstellung der Dolby-Rauschunterdrückung.
00: Dolby-System ist eingeschaltet.
01: Dolby-System ist ausgeschaltet.
■ Dolby-Rauschunterdrückung
<table><tr><th>Wiedergabe / Aufnahme</th><th>Ein</th><th>Aus</th></tr><tr><td>Ein</td><td>Normale Wiedergabe mit reduziertem Bandrauschen</td><td>Höhenbereich wird angehoben.</td></tr><tr><td>Aus</td><td>Höhenbereich wird abgesenkt.</td><td>Normale Wiedergabe</td></tr></table>* Das Dolby-System arbeitet nur mit Normalton.</td></tr>
<tr><td>1013*</td><td>HI-FI REC SELECT*</td><td>00
01</td><td>HI-FI INPUT
NOMAL INPUT</td><td>Dient zur Wahl der Eingänge bei Aufnahme von HiFi-Ton.
00: Eingangsbuchsen Hi-Fi
01: Eingangsbuchse NORM/Hi-Fi</td></tr>
<tr><td>1014*</td><td>CH1 REC*</td><td>00
01</td><td>CH1
MIX</td><td>Dient zur Wahl des Eingangs bei Aufnahme von Normaltonkanal 1.
00: Aufzeichnung der Tonsignale von Kanal 1
01: Aufzeichnung der gemischten Tonsignale von Kanal 1 und 2.</td></tr>
</table>

***Für nur AG-7750**
[Die ursprünglichen Einstellungen sind in der Tabelle schattiert dargestellt.]

Einblendungs-Einstellungen

Eintrag		Einstellwert		Funktionsbeschreibung
Nr.	Eingeblendete Anzeige	Nr.	Eingeblendete Anzeige	
2001	CHARACTER BACKGROUND	00 01	Die Einstellung wird bei gleichzeitiger Beobachtung der eingeblendeten Anzeige ausgeführt.	Dient zur Wahl der Hintergrund-Betriebsart für die Anzeige, die in das an der Buhse VIDEO MONITOR anligegnde Signal eingeblendet wird. 00: Schwarze Anzeige = LTCR 00:00:00:00 01: Randanzeige = LTCR 00:00:00:00
2002	CHARACTER H-POSITION	00 01 02 03 04 05 06 07	Die Einstellung wird bei gleichzeitiger Beobachtung der eingeblendeten Anzeige ausgeführt.	Dient zur Wahl der horizontalen Position für die Anzeige, die in das an der Buchse VIDEO MONITOR anliegende Signal eingeblendet wird. Bei höheren Einstellwerten verschieben sich die Zeichen der Anzeige nach rechts. 
2003	CHARACTER V-POSITION	00 01 02 03 04 05 06 07	Die Einstellung wird bei gleichzeitiger Beobachtung der eingeblendeten Anzeige ausgeführt.	Dient zur Wahl der vertikalen Position für die Anzeige, die in das an der Buchse VIDEO MONITOR anliegende Signal eingeblendet wird. Bei höheren Einstellwerten verschieben sich die Zeichen der Anzeige nach unten. 
2004	STATUS SUPER	00 01	OFF ON	Mit dieser Funktion wird gewählt, ob die momentane Betriebsart des Videorecorders als Anzeige eingeblendet werden soll. 00: Videorecorder-Betriebsart wird nicht eingeblendet. 01: Videorecorder-Betriebsart wird eingeblendet.

[Die ursprünglichen Einstellungen sind in der Tabelle schattiert dargestellt.]

Fernsteuerungs-Einstellungen

Eintrag		Einstellwert		Funktionsbeschreibung
Nr.	Eingeblendete Anzeige	Nr.	Eingeblendete Anzeige	
3001	EJECT/STOP FNCTN REM.	00 01	POSSIBLE NOT POSSIBLE	Dient zum Freigeben oder Sperren der Tasten EJECT und STOP an der Frontplatte in der Fernsteurungs-Betriebsart. 00: Tastenbetrieb freigegeben. 01: Tastenbetrieb gesperrt.
3002	9P DEVICE TYPE SELECT	00 01	OTHER TYPES S-VHS ID	Dient zur Wahl des Kenncodes, der als Antwort auf die Anforderung des 9poligen Gerätetyps von einer externen Fernseuerung ausgegeben wird. 00: Bei Anschluß an die Fernsteuerung eines anderen Herstelles. 01: Bei Anschluß an eine Fernsteuerung von Panasonic.
3003	REMOTE OPERATION	00 01	9P 34P	Dient zur Wahl des Typs der Fernsteuerung in der Fernsteuerungs-Betriebsart. 00: Fernsteuerung mit 9poliger serieller Schnittstelle RS-422A 01: Fernsteuerung mit 34poliger Schnittstelle
3004	34 SHTL MAX SPEED	00 01	×10 ×20	Dient zur Einstellung der maximalen Suchlaufgeschwindigkeit in der SHUTTLE-Betriebsart, wenn das Gerät über eine Fernsteuerung mit 34poliger Schnittstelle angesteuert wird. 00: 10fache Normalgeschwindigkeit 01: 20fache Normalgeschwindigkeit
3005	34P CONTROLLER TYPE	00 01	TYPE-1 A750 A800 A770 TYPE-2 A650 A500 A505	Dient zur Wahl des Typs der 34poligen Fernsteuerung

[Die ursprünglichen Einstellungen sind in der Tabelle schattiert dargestellt.]

Schnittbetrieb-Einstellungen

Eintrag		Einstellwert		Funktionsbeschreibung
Nr.	Eingeblendete Anzeige	Nr.	Eingeblendete Anzeige	
4001	AUTO PREROLL ENTRY	00 01	NOT ENTERED ENTERED	Dient zur Wahl, ob der Schnitteinstiegspunkt automatisch über den Befehl für Schnittvorlauf eingegeben werden soll, wenn der Punkt nicht eigens eingegeben wurde. 00: Wird nicht automatisch eingegeben. 01: Wird automatisch eingegeben.
4002	PREROLL TIME	00 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15	0 SEC 1 SEC 2 SEC 3 SEC 4 SEC 5 SEC 6 SEC 7 SEC 8 SEC 9 SEC 10 SEC 11 SEC 12 SEC 13 SEC 14 SEC 15 SEC	Dient zur Wahl der Vorlaufzeit zwischen 0 und 15 Sek. bei 9poliger Fernsteuerung.
4003	PLAY DELAY	00 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15	0 FRAME 1 FRAME 2 FRAME 3 FRAME 4 FRAME 5 FRAME 6 FRAME 7 FRAME 8 FRAME 9 FRAME 10 FRAME 11 FRAME 12 FRAME 13 FRAME 14 FRAME 15 FRAME	Dient zur Wahl der Dauer der Wiedergabe-Verzögerung während der Wiedergabe zwischen 0 und 15 Vollbildern.
4004	FRAME SERVO	00 01 02	OFF ON COLOUR FRAME	Dient zur Einstellung der Betriebsart für halbbildrichtige Farbträgerverkopplung. 00: Keine halbbildrichtige Farbträgerverkopplung 01: Verriegelung in der Framing-Betriebsart ODD, EVEN ohne halbbildrichtige Farbträgerverkopplung (2 Halbbilder). 02: Aktivierung der Betriebsart für halbbildrichtige Farbträgerverkopplung mit 4 Sequenzen.

[Die ursprünglichen Einstellungen sind in der Tabelle schattiert dargestellt.]

Zeitcode-Einstellungen

Eintrag		Einstellwert		Funktionsbeschreibung
Nr.	Eingeblendete Anzeige	Nr.	Eingeblendete Anzeige	
5002	TC SOURCE SELECT	00	VITC	Dient zur Wahl des Vorrangs von VITC- oder LTC-Code in der Zeitcode-Betriebsart AUTO. 00: VITC-Code erhält Vorrang. 01: LTC-Code erhält Vorrang.
		01	LTC	
5003*	VITC POSITION SEL-1*	00	7 LINE	Dient zur Wahl der Zeile, auf der das VITC-Signal eingefügt wird. • Hier kann nicht die gleiche Zeile wie in Nr. 5004 gewählt werden. (Darauf achten, daß keine benachbarte Zeile gewählt wird.)
		01	8 LINE	
		02	9 LINE	
		03	10 LINE	
		04	11 LINE	
		05	12 LINE	
		06	13 LINE	
		07	14 LINE	
		08	15 LINE	
		09	16 LINE	
		10	17 LINE	
		11	18 LINE	
		12	19 LINE	
		13	20 LINE	
		14	21 LINE	
		15	22 LINE	
5004*	VITC POSITION SEL-2*	00	7 LINE	Dient zur Wahl der Zeile, auf der das VITC-Signal eingefügt wird. • Hier kann nicht die gleiche Zeile wie in Nr. 5003 gewählt werden. (Darauf achten, daß keine benachbarte Zeile gewählt wird.)
		01	8 LINE	
		02	9 LINE	
		03	10 LINE	
		04	11 LINE	
		05	12 LINE	
		06	13 LINE	
		07	14 LINE	
		08	15 LINE	
		09	16 LINE	
		10	17 LINE	
		11	18 LINE	
		12	19 LINE	
		13	20 LINE	
		14	21 LINE	
		15	22 LINE	
5005*	TCG REGEN MODE*	00	TC&UB	Dient zur Wahl des Regenerierungs-Signals, wenn sich der Zeitcodegenerator in der Betriebsart REGEN befindet. 00: Zeitcode und Benutzerbit werden regeneriert. 01: Nur der Zeitcode wird regeneriert. 02: Nur das Benutzerbit wird regeneriert.
		01	TC	
		02	UB	

- Die Zeitcode-Einstellungen (Nr. 5002-5009) werden nur angezeigt, wenn die Zeitcodeplatine AG-F700 (Sonderzubehör) eingebaut ist.

***Für nur AG-7750**

[Die ursprünglichen Einstellungen sind in der Tabelle schattiert dargestellt.]

Zeitcode-Einstellungen

Eintrag		Einstellwert		Funktionsbeschreibung
Nr.	Eingeblendete Anzeige	Nr.	Eingeblendete Anzeige	
5006	TC OUT SIGNAL REGEN	00 01	OFF TAPE REGEN	Bei Einstellung des Schalters REGEN/PRESET hinter der Klappe auf "REGEN" dient diese Funktion zur Einstellung der Wellenform, die an der Buchse TIME CODE OUT anliegt. 00: Die Wiedergabesignale liegen in unveränderter Form an. 01: Die Wiedergabesignale werden nur bei eingelaufenem Servo regeneriert und ausgegeben. ■ In der Fernsteuerungs-Betriebsart ist "OFF TAPE" aktiviert.
5007*	UB BINARY GROUP FLAG*	00 01 02 03	NOT SPECIFIED ISO CHARACTER UNASSIGNED 1 UNASSIGNED 2	Dient zur Wahl der Betriebsart für das vom Zeitcodegenerator erzeugte Benutzerbit. 00: Kein Zeichensatz zugeordnet 01: 8-Bit-Zeichensatz gemäß ISO 646, ISO 2022 02: Ohne Funktion 03: Ohne Funktion
5008*	TIME CODE PRESET*	00	Der Voreinstellwert des Zeitcodegenerators wird unter Beobachtung des Bildschirms gewählt.	Dient zur Voreinstellung des Zeitcodegenerators auf einen Wert zwischen 00:00:00:00 und 23:59:59:24.
5009*	U-BIT PRESET*	00	Der Voreinstellwert des Benutzerbit-Generators wird unter Beobachtung des Bildschirms gewählt.	Dient zur Voreinstellung des Benutzerbit-Generators auf einen Wert zwischen 00 00 00 00 und FF FF FF FF.

- Die Zeitcode-Einstellungen (Nr. 5002-5009) werden nur angezeigt, wenn die Zeitcodeplatine AG-F700 (Sonderzubehör) eingebaut ist.

*** Für nur AG-7750**

Einstellung von Nr. 5008 und 5009 (Nur AG-7750)

1. Die STOP-Taste auf Eintrag Nr. 5008 bzw. 5009 drücken.
2. Das Suchrad drehen und den gewünschten Eintrag zum Blinken bringen.
3. Der Wert kann verändert werden, indem das Suchrad bei gedrückt gehaltener STOP-Taste gedreht wird.
4. Nach beendeter Einstellung die Taste SEARCH/SET drücken.

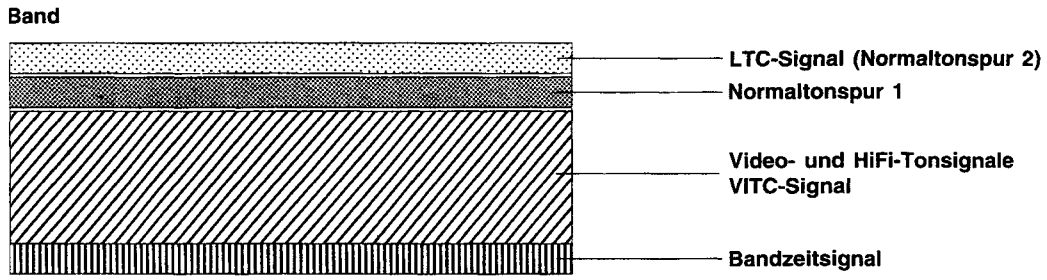
- Der aktuelle Zeitcodewert wird als ursprünglicher Wert angezeigt. Nach Drücken des RESET-Knopfes wird dieser Wert auf "00:00:00:00" rückgestellt.
- Den Schalter INT/EXT hinter der Klappe auf "INT", und den Schalter REGEN/PRESET auf "PRESET" eingestellt lassen.

Zeitcode

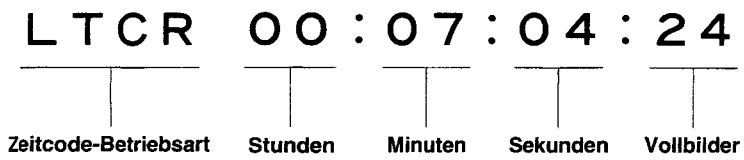
Beim Zeitcode handelt es sich um ein Signal, das vom Zeitcodegenerator erzeugt, auf dem Band aufgezeichnet und vom Zeitcodeleser gelesen wird, um die absolute Bandposition im Format "Stunden:Minuten:Sekunden:Vollbilder" anzuzeigen. Wenn die absolute Bandposition bekannt ist, können Schnittvorgänge mit hoher Präzision und Suchlaufvorgänge mit hoher Geschwindigkeit ausgeführt werden.

■ **Bei AG-7750:**
Es gibt zwei Arten von Zeitcodesignalen: LTC (Longitudinal Time Code) und VITC (Vertical Interval Time Code). Das LTC-Signal wird auf der Normaltonspur 2 aufgezeichnet. Dieser Code dient zur Aufzeichnung von Informationen über Bandposition und Benutzerbit.
Das VITC-Signal wird im Vertikal-Austastimpuls des Videosignals aufgezeichnet, so daß Informationen über Bandposition und Benutzerbit auch ohne Zuhilfenahme von Normaltonspur 2 aufgezeichnet werden können.

■ **Bei AG-7650:**
Es gibt zwei Arten von Zeitcodesignalen: LTC (Longitudinal Time Code) und VITC (Vertical Interval Time Code). Das LTC-Signal wird auf Normaltonspur 2 aufgezeichnet. Dieser Code dient zur Aufzeichnung von Informationen über Bandposition und Benutzerbit. Das VITC-Signal wird im Vertikal-Austastimpuls des Videosignals aufgezeichnet, so daß Informationen über Bandposition und Benutzerbit auch ohne Zuhilfenahme von Normaltonspur 2 aufgezeichnet werden können.



Die Zeitcodedaten werden auf dem Zählwerk angezeigt und in die Bildschirmanzeige des Fernsehmonitors eingeblendet.



Benutzerbit

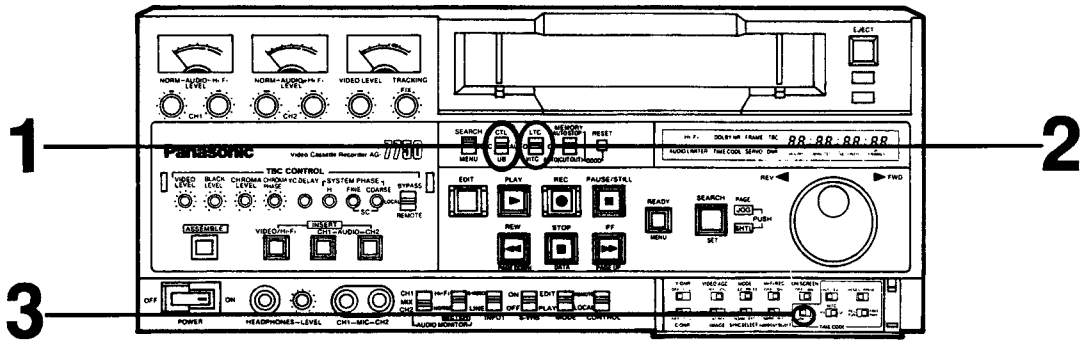
Das Benutzerbit bildet einen Teil der Zeitcodesignale, der vom Benutzer wunschgemäß eingestellt werden kann. Mit Hilfe des Benutzerbits werden Bedienungspersonalnummer- oder Echtzeitdaten aufgezeichnet.

LUBR Ab Cd EF 88

Für das Benutzerbit stehen insgesamt 16 verschiedene alphanumerische Zeichen zur Verfügung: die Ziffern von 0 bis 9 sowie die Buchstaben A, B, C, D, E und F. (Die Zeichen "B" und "D" werden aus technischen Gründen mit Kleinbuchstaben auf dem Zählwerk dargestellt.)

Einstellen der Zeitcodeschalter

Bevor die verschiedenen Zeitcodefunktionen benutzt werden können, muß die Zeitcodeplatine AG-F700 (Sonderzubehör) in das Gerät eingebaut werden.



1. Anzeige-Betriebsartenschalter

Dieser Schalter dient zur Wahl der Bandzeit- bzw. Zeitcode-Betriebsart, die auf der Zählwerkanzeige angezeigt wird.

CTL: Für Anzeige des Bandzeitwerts.
TC: Für Anzeige des Zeitcodewerts.
UB: Für Anzeige des Benutzerbitwerts.

2. Zeitcode-Betriebsartenschalter

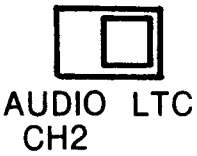
Dieser Schalter dient zur Wahl der Betriebsart, in der der Zeitcode gelesen werden soll.

LTC: Das auf Normaltonspur 2 aufgezeichnete LTC-Signal wird gelesen.
AUTO: Das auf dem Einstellmenü in Eintrag Nr. 5002 gewählte Zeitcodesignal (LTC bzw. VITC) wird gelesen.
VITC: Nur das VITC-Signal wird gelesen.

- Wenn das Zeitcodesignal in einer der drei Betriebsarten nicht mehr gelesen werden kann, wird eine Interpolation mit Hilfe des Bandzeitsignals ausgeführt.

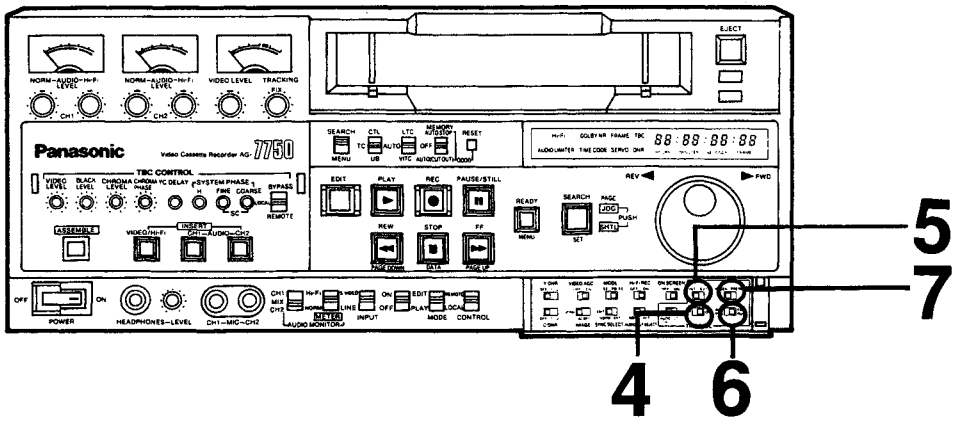
3. Schalter AUDIO CH2/LTC

■ **Bei AG-7750:**
Mit diesem Schalter wird gewählt, ob Normaltonspur 2 zur Aufnahme der Normaltonsignale von Kanal 2 oder zur Aufzeichnung des LTC-Signals verwendet werden soll.
AUDIO CH2: Für Aufnahme der Normaltonsignale von Kanal 2.
LTC: Für Aufzeichnung des LTC-Signals.

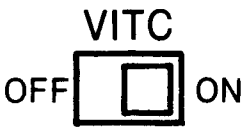


- Die Lampe TIME CODE leuchtet.

■ **Bei AG-7650:**
AUDIO CH2: Diese Einstellung wählen, wenn das auf Normaltonspur 2 aufgezeichnete Normaltonsignal wiedergegeben werden soll.
LTC: Diese Einstellung wählen, wenn das auf Normaltonspur 2 aufgezeichnete LTC-Signal gelesen werden soll.



4. VITC-Schalter(Nur AG-7750)

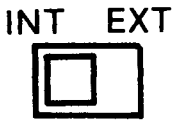


Für Aufzeichnung des VITC-Signals diesen Schalter auf "ON" einstellen. Da das VITC-Signal im Vertikal-Austastimpuls des Videosignals aufgezeichnet wird, kann Normaltonspur 2 weiterhin zur Aufnahme der Tonsignale von Kanal 2 verwendet werden.

ON: Für Aufzeichnung des VITC-Signals.

OFF: Keine Aufzeichnung des VITC-Signals.

5. INT/EXT-Schalter (Nur AG-7750)



INT: Für Aufzeichnung des internen Zeitcodes/Benutzerbits diese Stellung wählen.

EXT: Für Aufzeichnung von Zeitcode/Benutzerbit des externen Zeitcodegenerators diese Stellung wählen.

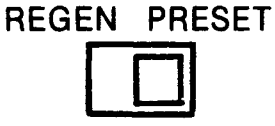
6. Schalter REC RUN/FREE RUN (Nur AG-7750)

Dieser Schalter dient zur Wahl der Betriebsart der Inkrementierung des Zeitcodes.

REC RUN: Der Zeitcode wird nur während der Aufzeichnung inkrementiert.

FREE RUN: Der Zeitcode wird ungeachtet der Betriebsart des Videorecorders in Echtzeit inkrementiert.

7. Schalter REGEN/PRESET (Nur AG-7750)



REGEN: Für Synchronisierung des internen Zeitcodes mit dem Wiedergabe-Zeitcode oder dem externen Zeitcode.

PRESET: Für Verwendung des internen Zeitcodes.

8. Einstellmenü-Funktionen (Nur AG-7750)

Die Zeitcode-Einstellungen können in Eintrag Nr. 5001 bis 5007 des Einstellmenüs ausgeführt werden (siehe Seite 45 und 46). Die Voreinstellwerte für Zeitcode und Benutzerbit werden in Eintrag 5008 und 5009 des Einstellmenüs gewählt.

Aufzeichnung von Zeitcode/Benutzerbit

Diese Funktion gilt nur für das Modell AG-7750.

Bevor die verschiedenen Zeitcodefunktionen benutzt werden können, muß die Zeitcodeplatine AG-F700 (Sonderzubehör) in das Gerät eingebaut werden.

1. Aufzeichnung des wahlweisen (voreingestellten) Zeitcodes/Benutzerbits

[1] **Den Schalter INT/EXT auf "INT" einstellen (siehe Seite 49).**

[2] **Den Schalter REC RUN/FREE RUN auf "REC RUN" einstellen (siehe Seite 49).**

[3] **Den Schalter REGEN/PRESET auf "PRESET" einstellen (siehe Seite 49).**

[4] **Den Voreinstellwert in Eintrag Nr. 5008 bzw. 5009 des Einstellmenüs wählen (siehe Seite 46).**

- Wenn das LTC-Signal nicht aufgezeichnet werden soll, den Schalter AUDIO CH2/LTC auf "AUDIO CH2" einstellen (siehe Seite 48).
- Wenn das VITC-Signal nicht aufgezeichnet werden soll, den VITC-Schalter auf "OFF" einstellen (siehe Seite 48).

2. Aufzeichnung des ununterbrochenen Zeitcodes auf dem Schnittband

[1] **Den Schalter INT/EXT auf "INT" einstellen (siehe Seite 49).**

[2] **Den Schalter REGEN/PRESET auf "REGEN" einstellen (siehe Seite 49).**

- Der Zeitcode länft ungeachtet der Einstellung des Schalters REC RUN/FREE RUN weiter.

3. Überspielen des auf dem Wiedergabeband aufgezeichneten LTC-Signals auf das Schnittband (Wenn das LTC-Signal mit den unten aufgeführten Einstellungen überspielt wird, tritt keine Beeinträchtigung des LTC-Signals beim Überspielvorgang auf.)

[1] **Den Zeitcode-Betriebsartenschalter auf "LTC" einstellen (siehe Seite 48).**

[2] **Den Schalter AUDIO CH2/LTC auf "LTC" einstellen (siehe Seite 48).**

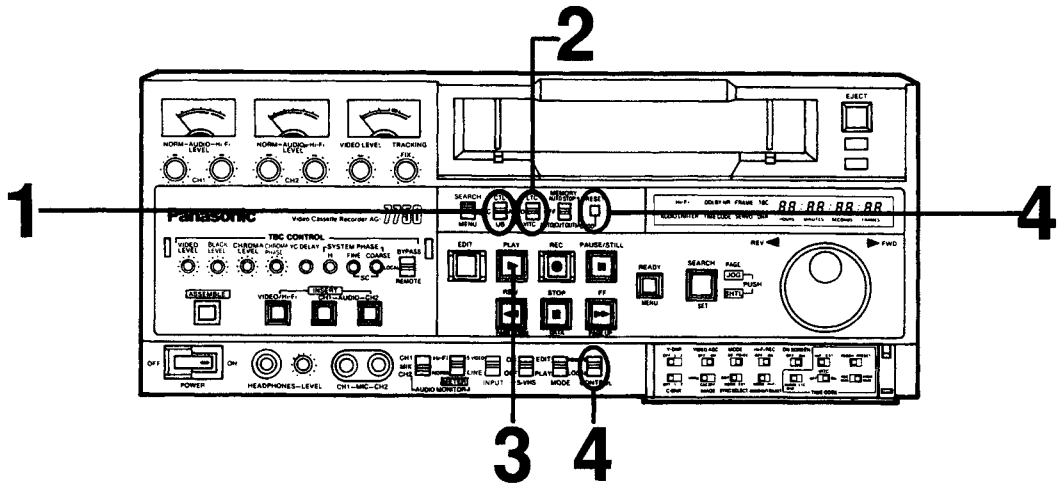
[3] **Den Schalter REGEN/PRESET auf "REGEN" einstellen (siehe Seite 49).**

[4] **Eintrag Nr. 5006 des Einstellmenüs auf "REGEN" einstellen (siehe Seite 46).**

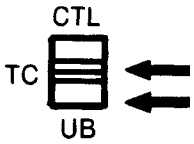
ANMERKUNG

- Bei Verwendung des TBC werden die aufgezeichneten VITC- und Benutzerbit-Daten in der werkseitigen Voreinstell-Betriebsart gelöscht. Diese Daten bleiben bei normaler Wiedergabe und bei Wiedergabe in Rückwärtsrichtung nur dann erhalten, wenn Schalter 602 an der Platine von TBC 3 aus Stellung "MUTE" auf "ALL" gebracht wird. In einem solchen Fall jedoch erscheint bei Wiedergabe in Rückwärtsrichtung u.U. ein ungewünschtes Bild in V SYNC-Nähe.

Wiedergabe von Zeitcode/Benutzerbit



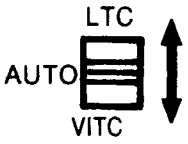
1. Den Anzeige-Betriebsartenschalter auf "TC" oder "UB" einstellen.



TC: Für Wiedergabe des Zeitcodes.
UB: Für Wiedergabe des Benutzerbits.

- Wenn die Zeitcodeplatine AG-F700 nicht eingebaut ist, erscheint die Bandzeitanzeige ungeachtet der Einstellung dieses Schalters.

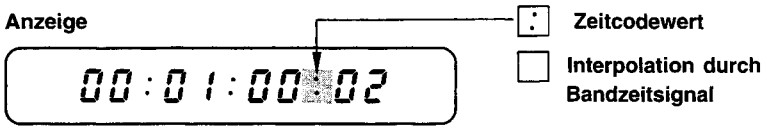
2. Den Zeitcode-Betriebsartenschalter wunschegemäß einstellen.



LTC: Das auf Normaltonspur 2 aufgezeichnete LTC-Signal wird gelesen.
AUTO: Das in Eintrag Nr. 5002 des Einstellmenüs gewählte Zeitcodesignal (LTC bzw. VITC) wird gelesen.
VITC: Nur das VITC-Signal wird gelesen.

- Wenn das Zeitcodesignal in einer der drei Betriebsarten nicht mehr gelesen werden kann, wird eine Interpolation mit Hilfe des Bandzeitsignals ausgeführt.

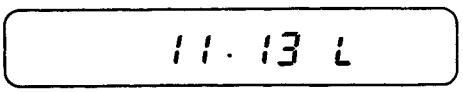
3. Die PLAY-Taste drücken.



4. Um die VITC-Einfügungszeilen während der Wiedergabe zu überprüfen:

Den CONTROL-Schalter auf "REMOTE" einstellen und den RESET-Knopf drücken.

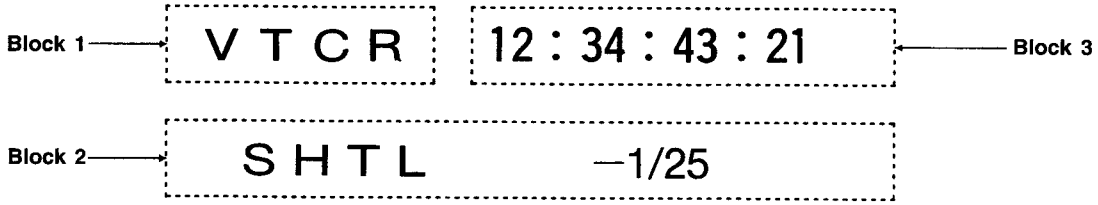
Anzeige



(Im obigen Beispiel wird das VITC-Signal in Zeile 11 und 13 eingefügt.)

Eingeblendete Anzeigen

Wenn der Schalter ON SCREEN hinter der Klappe auf "ON" eingestellt ist, werden die folgenden Anzeigen in die Signale eingeblendet, die an der Buchse VIDEO MONITOR anliegen.
In der MENU-Betriebsart werden diese Daten nicht eingeblendet.



Block 1

Die Anzeige der Zeitcode-Betriebsart wird wird mit den folgenden Zeichen abgekürzt:

■ **AG-7750/AG-7650**
CTL: Bandzeitsignal
LTCR: Wiedergabewert des LTC-Signals
VTCR: Wiedergabewert des VITC-Signals
LUBR: Wiedergabewert des LTC-Benutzerbits
VUBR: Wiedergabewert des VITC-Benutzerbits

■ **Nur AG-7750**
TCG: Wert des Zeitcodegenerators
ETCG: Wert des externen Zeitcodegenerators
LUBG: Generatorwert des LTC-Benutzerbits
VUBG: Generatorwert des VITC-Benutzerbits
EUBG: Generatorwert des externen Benutzerbits

Block 2

Die Zeitcodewert wird mit jeweils 2 Stellen in Stunden, Minuten, Sekunden und Vollbildern angezeigt.

12:34:43:21

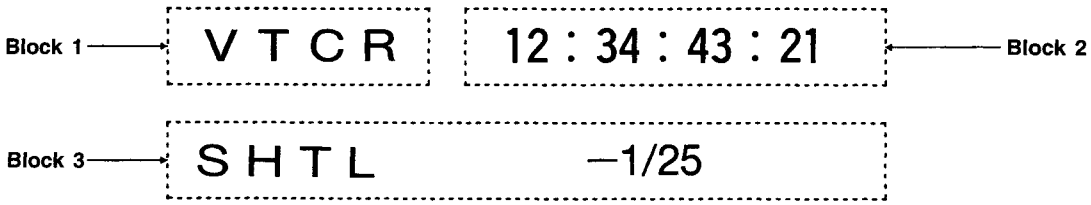
[:] = Zeitcodewert
[ ] = Lesen des Zeitcodes gesperrt

Block 3

Die verschiedenen Betriebsarten des Videorecorders werden wie folgt angezeigt:

■ **AG-7750/AG-7650**
EJECT (Auswerfen)
PLAY (Wiedergabe)
REC (Aufnahme)
STOP (Stop)
FF (Schnellvorlauf)
REW (Rückspulen)
STILL (Pause)

■ **Nur AG-7750**
EDIT (Schnitt)
EPLY (Schnittwiedergabe)
READY-OFF (Bereitschafts-Betriebsart aufgehoben)



Block 3 (Fortsetzung)

Die Suchlaufgeschwindigkeit wird ebenfalls angezeigt:

JOG XXXXX (Schrittsuchlauf)

SHTL XXXXX (Schnellsuchlauf)

"xxxxx" gibt die Suchlaufgeschwindigkeit an.

–1/25 Bandgeschwindigkeit (In diesem Beispiel wird der Suchlauf mit 1/25 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit in Rückwärtsrichtung ausgeführt).

*: Vorwärtsrichtung/ –: Rückwärtsrichtung

ANMERKUNG

- Die Anzeige von Block 3 erscheint nur, wenn Eintrag Nr. 2004 des Einstellmenüs auf "ON" eingestellt ist.

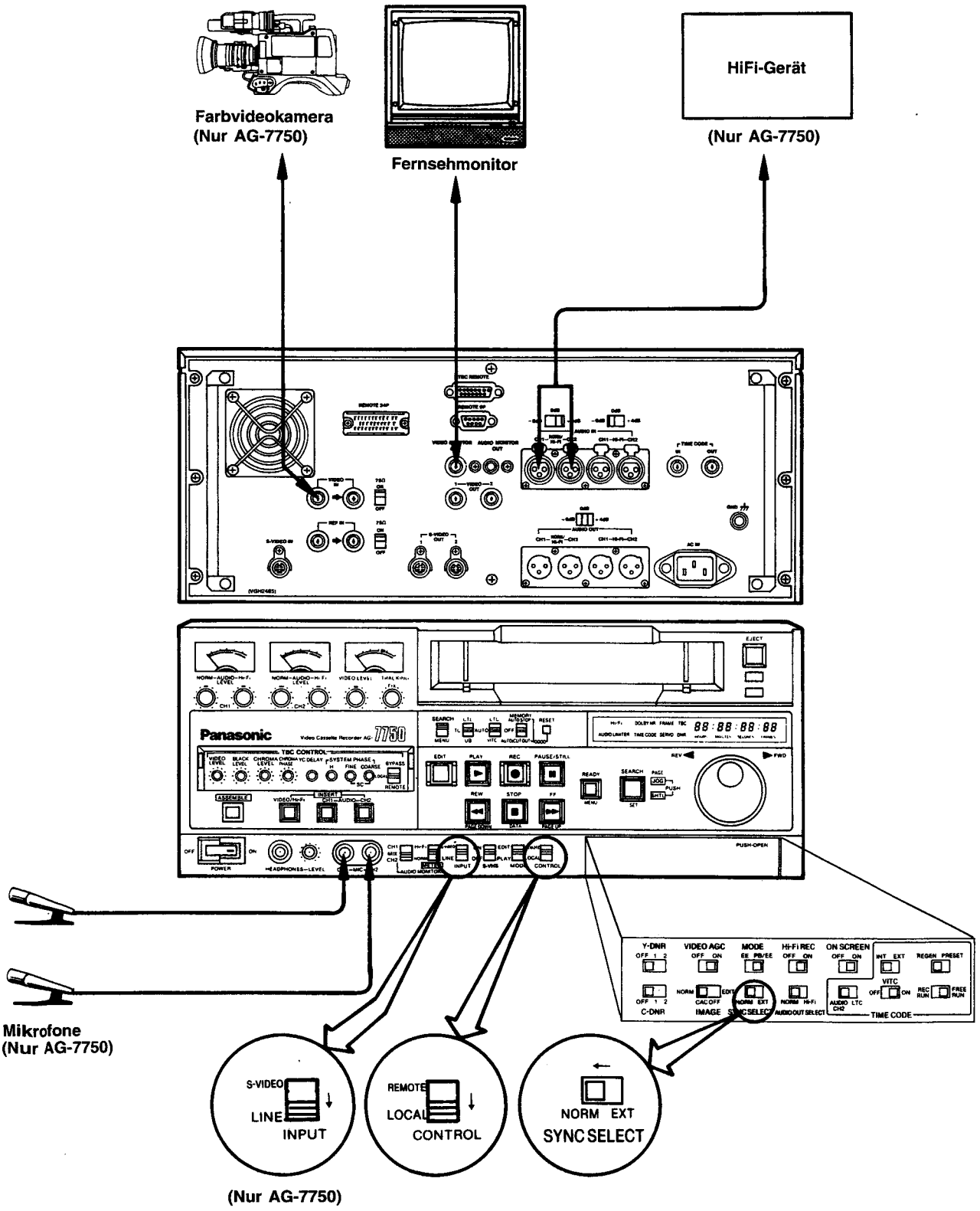
HINWEISE

- Die Zeichen der eingeblendeten Anzeigen können mit Hilfe von Eintrag Nr. 2001 des Einstellmenüs geändert werden (siehe Seite 42).
- Die Lage der eingeblendeten Anzeigen auf dem Bildschirm kann mit Hilfe von Eintrag 2002 und 2003 des Einstellmenüs geändert werden (siehe Seite 42).

Einfaches Schnittsystem

Die unten gezeigten Anschlüsse gelten für ein (AG-7750)/Wiedergabesystem (AG-7650), das aus einem einzigen S-VHS-Videorecorder besteht.

- Den CONTROL-Schalter auf "LOCAL" einstellen.
- Den Schalter AUDIO CH2/LTC auf "AUDIO CH2" einstellen.
  AG-7750 ... Für Zeitcodeschnitt unter Verwendung des LTC-Signals den Schalter in Stellung "LTC" bringen.
  AG-7650 ... Auf "LTC" einstellen, wenn das LTC-Signal auf Normaltonspur 2 aufgezefchnet ist.



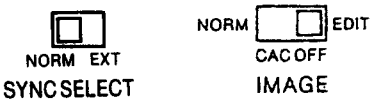
Anschlüsse für Überspielzwecke

Die unten gezeigten Anschlüsse gelten für den Schnitt unter Verwendung von zwei S-VHS-Videorecordern.
Eine Beeinträchtigung der Bildqualität beim Überspielen wird weitgehend verhindert, wenn die Überspielanschlüsse über ein S-VIDEO-Kabel anstatt über ein BNC-Kabel hergestellt werden.

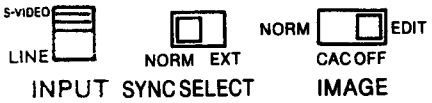
- Den CONTROL-Schalter auf "LOCAL" einstellen.
- Den Schalter AUDIO CH2/LTC auf "AUDIO CH2" einstellen. (Zum Überspielen von LTC-Signalen diesen Schalter in Stellung "LTC" bringen.)
- Den IMAGE-Schalter auf "EDIT" einstellen. (Nur AG-7750)
- Der YC-Filter wird normalerweise zugeschaltet (in Eintrag Nr. 1010 des Einstellmenüs auf "ON" eingestellt).

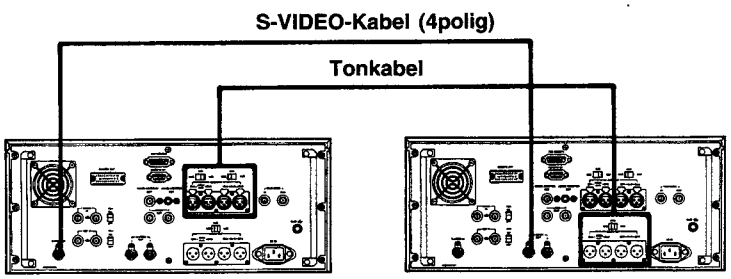
1. Anschlüsse über S-VIDEO-Kabel (4polig)

Wichtige Schaltereinstellungen am Zuspielgerät



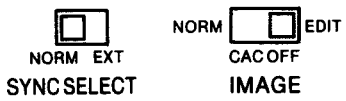
Wichtige Schaltereinstellungen am Schnittrecorder



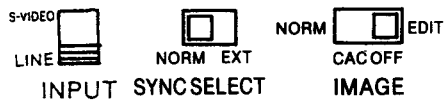


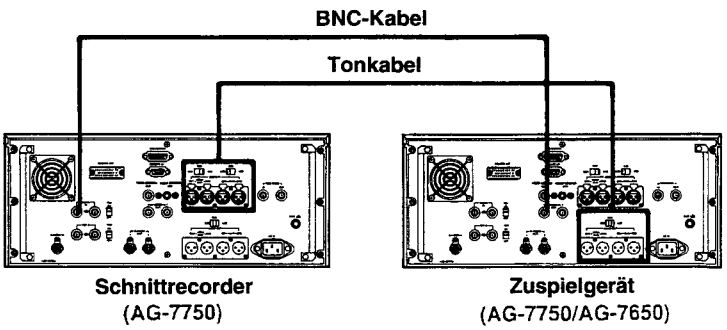
2. Anschlüsse über BNC-Kabel

Wichtige Schaltereinstellungen am Zuspielgerät



Wichtige Schaltereinstellungen am Schnittrecorder

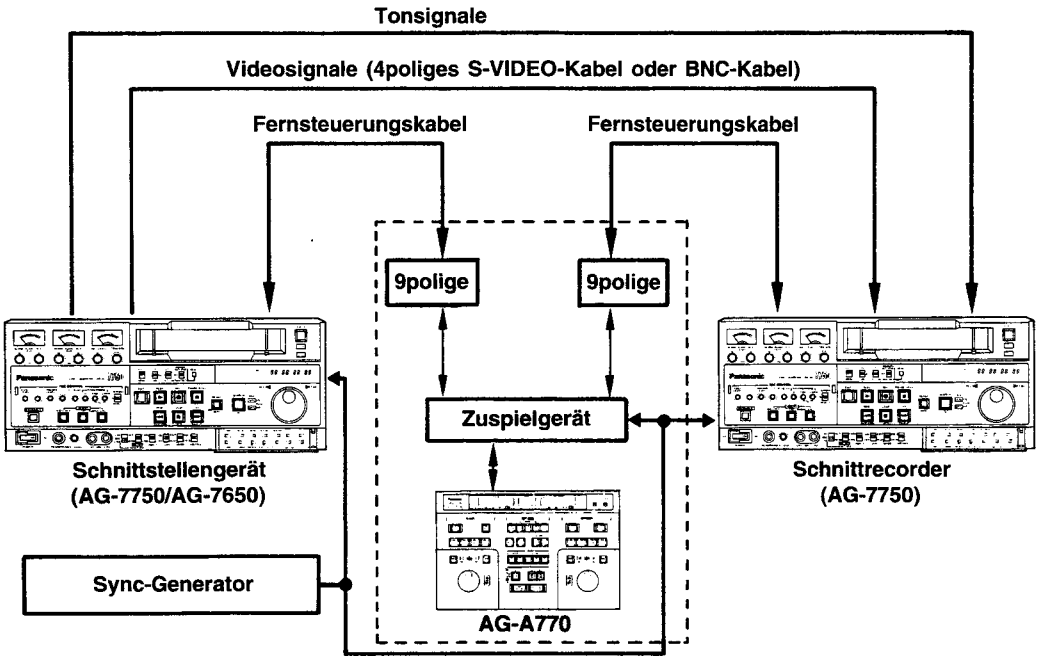




Schnittsystem mit 9poligem Schnittpult

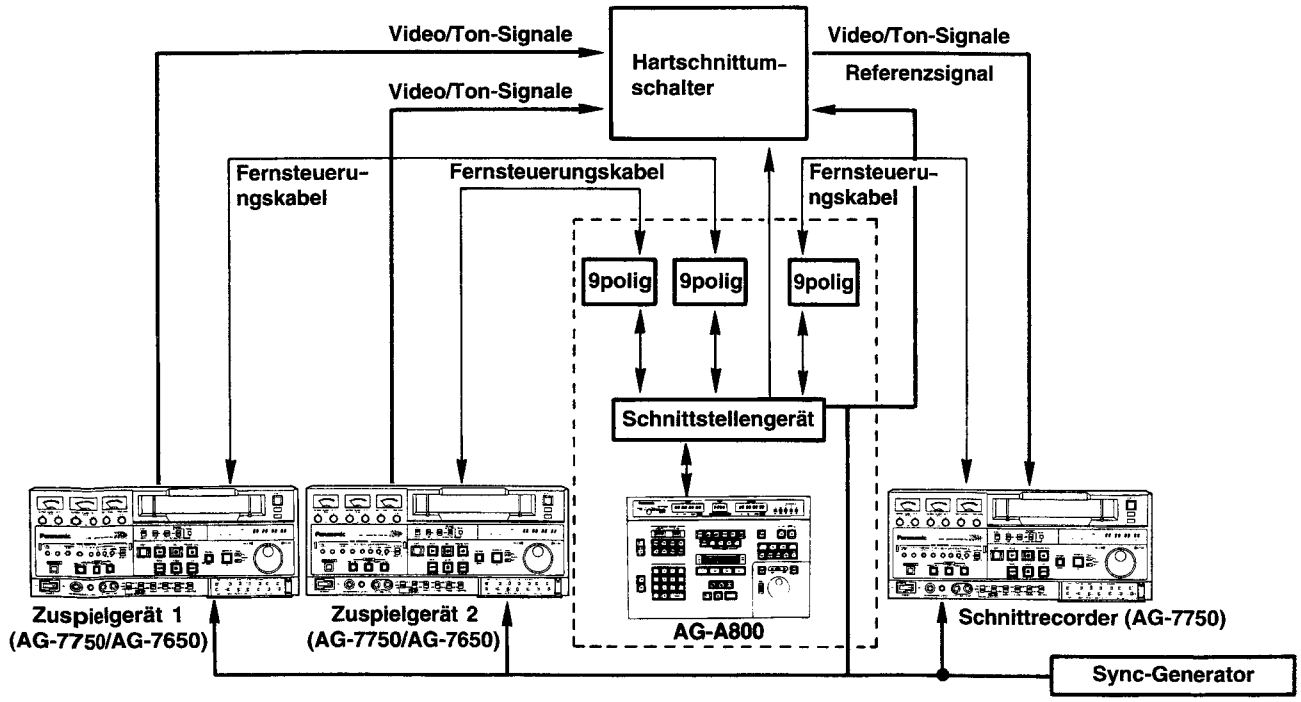
Wenn die Zeitcodeplatine AG-F700 (Sonderzubehör) in dieses Gerät eingebaut wird und das Gerät an ein Schnittpult mit 9poliger Schnittstelle (Sonderzubehör) angeschlossen wird, können Zeitcodeschnitte ausgeführt werden, die eine hohe Schnittpräzision gewährleisten und Fehler beim Schneiden praktisch ausschließen.
Dieses Gerät verfügt über einen eingebauten Zeitbasiskorrektor (TBC), so daß der Zeitaufwand für den Anschluß eines separaten Zeitbasiskorrektors innerhalb des Schnittsystems entfällt.

Schnittsystem mit einem Schnittrecorder und einem Zuspielgerät



Schnittsystem mit einem Schnittrecorder und zwei Zuspielgeräten

(für Schnitte mit A/B/-Bilddurchlauf)



1. Das Schnittpult anschließen.

- Den Anschluß an der 9poligen Buchse REMOTE herstellen.
- Die Tonsignale anschließen.
- Die Videosignale anschließen.
- Die Referenzsignale anschließen.

2. Den Typ des 9poligen Gerätes in Eintrag Nr. 3002 des Einstellmenüs einstellen.

Die Funktion "9P DEVICE TYPE SELECT" wie folgt einstellen:
"OTHER TYPES" (00): Für Anschluß des Schnittpults eines anderen Herstellers.
"S-VHS ID" (01): Für Anschluß eines Panasonic-Schnittpults.

3. Die Fernsteuerungsart in Eintrag Nr. 3003 des Einstellmenüs auf die 9polige Betriebsart einstellen.

Die Funktion "REMOTE OPERATION" auf "9P" (00) einstellen.

4. Den CONTROL-Schalter auf "REMOTE" einstellen.

5. Den Videorecorder über die Bedienorgane des Schnittpults ansteuern.

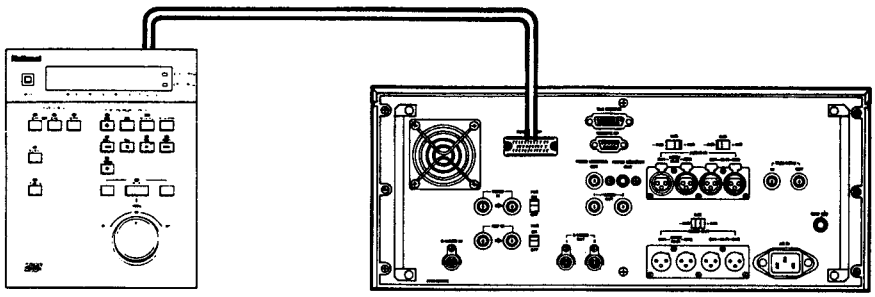
Einzelheiten zur Bedienung des Schnittpults sind der Bedienungsanleitung des verwendeten Gerätes zu entnehmen.

ANMERKUNGEN

- Die Schnitt-Taktsteuerung für das Schnittpult auf 8 Vollbilder einstellen.
- Bei Verwendung des Schnittpults AG-A800 die Funktion "9P DEVICE TYPE SELECT" in Eintrag Nr. 3002 des Einstellmenüs auf "S-VHS ID" einstellen.
- Obwohl bei Insertschnitten mit einem 9poligen Schnittsystem für Zeitcodesignal und Tonsignale separate Schnittkanäle eingestellt werden können, wird bei diesem Videorecorder Normaltonspur 2 sowohl zur Aufzeichnung des Zeitcodes (LTC) und des Normaltonsignals von Kanal 2 verwendet. Daher ist auf richtige Einstellung des Schalters "AUDIO CH2/LTC" hinter der Klappe zu achten.
- Für Zeitcodeschnitte müssen die beiden Zeitcodeschalter hinter der Klappe auf "INT" und "PRESET" eingestellt werden. (Nur AG-7750)
- Bei Verwendung eines 9poligen Schnittsystems bleibt das Band bei aktivierter FF- und REW-Funktion vollständig um die Kopftrommel gewickelt, so daß das Wiedergabebild schnell vor- und zurückgespult werden kann. (Dabei wird das Band jedoch mit 46facher Normalgeschwindigkeit umgespult.)
- Den MODE-Schalter an der Frontplatte des Schnittrecorders auf "EDIT", an der Frontplatte des Zuspielgeräts auf "PLAY" einstellen.
- Stellen Sie Einstellmenü-Funktion "TAPE PROTECTION" (Eintrag Nr. 1002) nur beim Schnitt von längeren Szenen mit A/B-Bilddurchlauf auf "AUTO ADVANCE" ein.

Schnittsystem mit Fernsuchlaufsteuerung

Nach Anschluß der Fernsuchlaufsteuerung NV-A505 (Sonderzubehör) an dieses Gerät können verschiedene Funktionen dieses Gerätes ferngesteuert werden.



Fernsuchlaufsteuerung NV-A505

1. Die Fernsuchlaufsteuerung NV-A505 an die 34polige REMOTE-Buchse anschließen.

2. Die Fernsteuerungsart in Eintrag Nr. 3003 des Einstellmenüs auf die 34polige Betriebsart einstellen.

Die Funktion "REMOTE OPERATION" auf "34" (01) einstellen.

3. Die maximale Bandgeschwindigkeit im SHUTTLE-Suchlauf der angeschlossenen Fernsteuerung in Eintrag Nr. 3004 des Einstellmenüs einstellen.

Die Funktion "34P SHTL MAX SPEED" wie folgt einstellen:
"10" (00): Für 10fache Normalgeschwindigkeit.
"20" (01): Für 20fache Normalgeschwindigkeit.

4. Den Typ der 34poligen Fernsteuerung in Eintrag Nr. 3005 des Einstellmenüs einstellen.

Die Funktion "34P CONTROLLER TYPE" wie folgt einstellen:
"TYPE-1" (00): Für AG-A800, AG-A750, AG-A770.
"TYPE-2" (01): Für AG-A650, NV-A500, NV-A505.

5. Den CONTROL-Schalter auf "REMOTE" einstellen.

Danach sind alle Funktionstasten des Videorecorders mit Ausnahme der Tasten STOP und EJECT unwirksam.

6. Die Fernsuchlaufsteuerung NV-A505 bedienen.

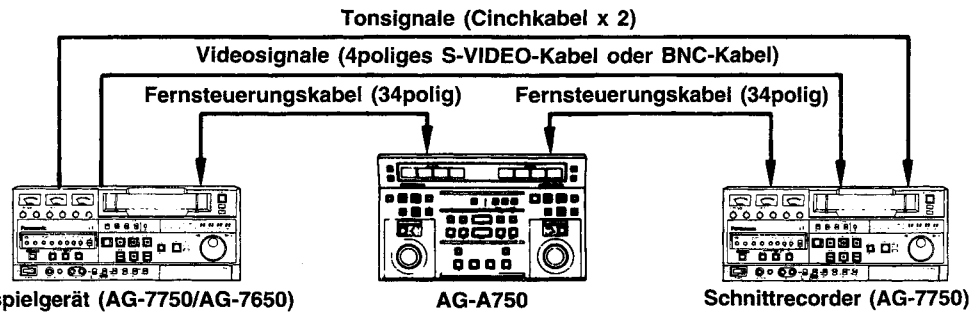
Die NV-A505 kann zur Fernsteuerung der folgenden Funktionen eingesetzt werden:
- Assembleschnitt, Insertschnitt (Nur AG-7750)
- Aufnahme (Nur AG-7750), Wiedergabe
- Schnellvorlauf, Rückspulen, Stop und Pause
- Shuttle-Suchlauf mit variabler Geschwindigkeit in 9 Betriebsarten (von Null bis zur 10- bzw. 20fachen Normalgeschwindigkeit); Jog-Suchlauf kann jedoch nicht ausgeführt werden.

ANMERKUNGEN

- In einem System mit zwei oder drei gleichzeitig angeschlossenen Zuspielgeräten kann die Fernsuchlaufsteuerung NV-A505 als Schnittstelle verwendet werden.
- Die Fernsteuerung AG-A600 kann ebenfalls eingesetzt werden.

Schnittsystem mit 34poligem Schnittpult

Nach Anschluß eines Schnittpults mit 34poliger Schnittstelle (Sonderzubehör) an dieses Gerät kann es ferngesteuert werden, um Schnitte mit hoher Präzision zu gewährleisten.



1. Das Schnittpult anschließen.

- Den Anschluß an der 34poligen Buchse REMOTE herstellen.
- Die Tonsignale anschließen.
- Die Videosignale anschließen.

2. Die Fernsteuerungsart in Eintrag Nr. 3003 des Einstellmenüs auf die 34polige Betriebsart einstellen.

Die Funktion "REMOTE OPERATION" auf "34P" (01) einstellen.

3. Die maximale Bandgeschwindigkeit im SHUTTLE-Suchlauf der angeschlossenen Fernsteuerung in Eintrag Nr. 3004 des Einstellmenüs einstellen.

Die Funktion "34P SHTL MAX SPEED" wie folgt einstellen:
"10" (00): Für 10fache Normalgeschwindigkeit.
"20" (01): Für 20fache Normalgeschwindigkeit.

4. Den Typ der 34poligen Fernsteuerung in Eintrag Nr. 3005 des Einstellmenüs einstellen.

Die Funktion "34P CONTROLLER TYPE" wie folgt einstellen:
"TYPE-1" (00): Für AG-A800, AG-A750, AG-A770.
"TYPE-2" (01): Für AG-A650, NV-A500, NV-A505.

5. Den CONTROL-Schalter auf "REMOTE" einstellen.

6. Den Videorecorder über die Bedienorgane des Schnittpults ansteuern.

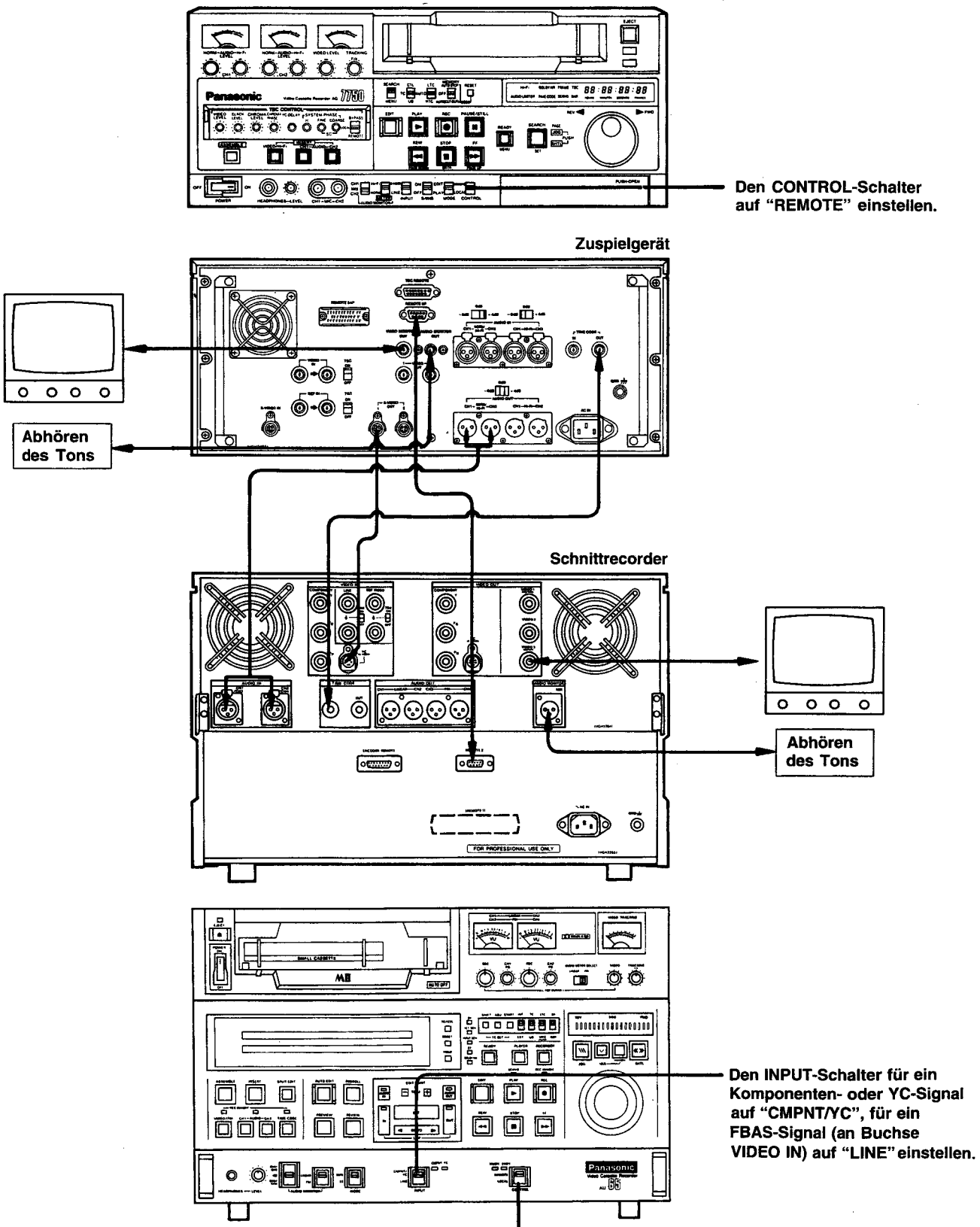
Einzelheiten zur Bedienung des Schnittpults sind der Bedienungsanleitung des verwendeten Gerätes zu entnehmen.

ANMERKUNGEN

- Bei Verwendung der Fernsuchlaufsteuerung NV-A505 wird die Schnittsimulation u.U. auch nach Drücken der Taste EDIT STOP nicht beendet. In einem solchen Fall die PAUSE-Taste drücken.
- Bei Einsatz des Schnittpults AG-A800 in einem Schnittsystem mit 34poliger Schnittstelle wird das Band bei READY ON/OFF-Betrieb u.U. weitergespult; die Schnittgenauigkeit wird dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.
- Bei Einsatz des Schnittpults AG-A800 in einem Schnittsystem mit 34poliger Schnittstelle das Schnittpult in der Betriebsart STOP EE betreiben. In der Betriebsart STOP PB ist beim Assembleschnitt keine Schnittsimulation möglich.
- Den MODE-Schalter an der Frontplatte des Schnittrecorders auf "EDIT", an der Frontplatte des Zuspielgeräts auf "PLAY" einstellen.

Schnittsystem mit MII-Recorder

- Dieses Gerät ist mit einer Schnittstelle gemäß RS-442A-Norm ausgerüstet, um den Anschluß an einen für professionelle und industrielle Anwendungen ausgelegten MII-Recorder zu gestatten.


Den CONTROL-Schalter auf "REMOTE" einstellen.
Zuspielgerät
Abhören des Tons
Schnittrecorder
Abhören des Tons
Den INPUT-Schalter für ein Komponenten- oder YC-Signal auf "CMPNT/YC", für ein FBAS-Signal (an Buchse VIDEO IN) auf "LINE" einstellen.
Den CONTROL-Schalter auf "LOCAL" einstellen.

- Im obigen System wird ein professioneller MII-Videorecorder Modell AU-65 eingesetzt.

Fehleranzeigen

Bei einer Funktionsstörung des Gerätes erscheint ein Fehlercode auf der Zählwerkanzeige. In einem solchen Fall den Betrieb des Gerätes sofort abbrechen und die in der folgenden Tabelle angegebenen Abhilfemaßnahmen ergreifen.

Fehleranzeige	Störung	Abhilfe
d	Kondensatbildung	Die Stromzufuhr eingeschallet lassen und warten.
E - 0	Störung des Gebläsemotors	Die Stromzufuhr einmal aus- und wieder einschalten und überprüfen, ob das Gerät danach einwandfrei arbeitet.
E - 2	Störung des Cassettenlifts	Diese Störung tritt auf, wenn die Cassette falsch eingesetzt wurde. Die Stromzufuhr einmal aus- und wieder einschalten und überprüfen, ob das Gerät danach einwandfrei arbeitet.
E - 3	Störung des Lademechanismus	
E - 4	Kopftrommelstörung	Diese Störung kann bei übermäßiger Belastung, bei Kondensatbildung und aus anderen Gründen auftreten. Die Stromzufuhr einmal aus- und wieder einschalten und überprüfen, ob das Gerät danach einwandfrei arbeitet.
E - 5	Bandtellerstörung	
E - 6	Bandzugstörung	

- Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn nach Ausführen der obigen Abhilfemaßnahmen kein einwandfreier Betrieb des Gerätes erzielt wird.

ANMERKUNG

Kondensatbildung

Kondensat bildet sich im Geräteinneren unter den gleichen Bedingungen wie auf den Fensterscheiben eines geheizten Zimmers im Winter. Dieses Phänomen kann auftreten, wenn Gerät oder Cassette an einen Ort mit großem Unterschied der Temperatur oder Luftfeuchtigkeit gebracht wird, sowie in den folgenden Fällen:

- Wenn Gerät oder Cassette in einen Raum mit Dampf, der nicht entweichen kann, oder in einen sehr feuchten Raum gebracht wird.
- Wenn Gerät oder Cassette plötzlich von einem kalten an einen sehr warmen oder feuchten Ort gebracht wird.

IM STÖRUNGSFALL SOFORT DIE STROMZUFUHR AUSSCHALTEN, DEN NETZSTECKER ABTRENNEN UND KONTAKT MIT DEM KUNDENDIENST AUFNEHMEN. FORTGESETZTER BETRIEB DES GERÄTES KANN SCHWERE SCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

Fehlersuche

Im Störungsfall die Punkte der folgenden Tabelle überprüfen. Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beseitigen läßt, Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen.

Fehler	Überprüfung/Einstellung	Bezugs-seite
Keine Stromzufuhr	■ Ist das Netzkabel angeschlossen?	—
Kein Betrieb nach Drücken der Funktionstasten.	■ Erscheint einge Fehleranzeige auf dem Zählwerk? ■ Ist der CONTROL-Schalter auf "REMOTE" eingestellt? ■ Ist die Suchlauf-Betriebsart MENU aktiviert?	61 24 37
Band kann nicht vor- oder zurückgespult werden.	■ Ist das Band bereits an das Ende oder den Anfang gespult? ■ Ist der MEMORY-Schalter auf "AUTO STOP" eingestellt?	— 20
Keine Aufnahme oder kein Schnittbetrieb*	■ Ist die Löschschutzlasche der Cassette herausgebrochen?* ■ Ist der INPUT-Schalter richtig eingestellt?*	13 24
Verrauschtes Wiedergabebild	■ Ist der IMAGE-Schalter auf "EDIT" eingestellt? ■ Sind die Videoköpfe verschmutzt?	23 66
Streifen im Wiedergabebild	■ Ist die Spurlage richtig eingestellt?	17
Keine Farbe im Wiedergabebild	■ Ist das Eingangssignal ein Farbsignal? ■ Wurde die Farbbetriebsart auf dem Einstellmenü auf Schwarzweiß eingestellt?	— 40
Regelmäßige Störung des Wiedergabebilds	■ Ist der vertikale Bildfangregler des Fernsehmonitors richtig eingestellt? ■ Treten starke Netzspannungsschwankungen während der Aufnahme auf?* ■ Ist das Band in einwandfreiem Zustand?*	— — —

***Für nur AG-7750.**

Servo-Referenzsignal

Dieses Gerät wählt als Servo-Referenzsignal automatisch das mit dem INPUT-Schalter eingestellte Videoeingangssignal, das Referenzsignal, das an die Buchse REF IN angelegt wird, oder das Signal des internen Sync-Generators (INT). Der Zusammenhang zwischen dem Schalter SYNC SELECT und dem Servo-Referenzsignal dei normaler Wiedergabe und bei Aufnahme mit diesem Gerät wird nachstehend beschrieben.

■ Bei Einstellung des Videorecorder-Betriebsartenschalters auf "PLAY", eingeschaltetem Zeitbasiskorrektor und normaler Wiedergabe

Stellung des Schalters SYNC SELECT	Eingangssignal-Betriebsart		Referenzsignal
	Signal von Buchse VIDEO IN (Nur AG-7750)	Signal von Buchse REF IN	
NORM	○	○	Signal von Buchse REF IN
	○	×	Internes Sync-Signal
	×	○	Signal von Buchse REF IN
	×	×	Internes Sync-Signal
EXT	○	○	Signal von Buchse REF IN
	○	×	Internes Sync-Signal
	×	○	Signal von Buchse REF IN
	×	×	Internes Sync-Signal

■ Sonstige Fälle

Stellung des Schalters SYNC SELECT	Eingangssignal-Betriebsart		Referenzsignal
	Signal von Buchse VIDEO IN (Nur AG-7750)	Signal von Buchse REF IN	
NORM	○	○	Signal von Buchse VIDEO IN
	○	×	Signal von Buchse VIDEO IN
	×	○	Signal von Buchse REF IN
	×	×	Internes Sync-Signal
EXT	○	○	Signal von Buchse REF IN
	○	×	Internes Sync-Signal
	×	○	Signal von Buchse REF IN
	×	×	Internes Sync-Signal

"○": Signal liegt an; "×": Signal liegt nicht an.

Stiftbelegung

4polige Buchsen S-VIDEO IN/OUT

Stift-Nr.	Funktion
1	Masseanschluß für Y-Signal
2	Masseanschluß für C-Signal
3	Y-Signal
4	C-Signal

15poliger Anschluß TBC REMOTE

Stift-Nr.	Funktion
1	—
2	Schwarzpegel
3	C-Signalpegel
4	Masse
5	+12 V
6	System-H-Phase
7	Grobeinstellung (2) von System-Hilfsträger
8	–12 V
9	Farbsättigungsphase
10	Videopegel
11	Rückführungserde
12	—
13	—
14	Feinjustierung von System-Hilfsträger
15	Grobeinstellung (1) von System-Hilfsträger

Buchsen AUDIO IN/OUT (XLR-Buchsen)

Stift-Nr.	Funktion
1	Masse
2	Spannungsführend
3	Nicht spannungsführend

9poliger Anschluß REMOTE

Stift-Nr.	Funktion
1	Masse
2	Übertragung A
3	Empfang B
4	Gemeinsamer Empfang
5	Reserve
6	Gemeinsame Übertragung
7	Übertragung B
8	Empfang A
9	Masse

34poliger Anschluß REMOTE

Stift-Nr.	Funktion
1	Aufnahmeschalter *1*3
2	Wiedergabeschalter *1
3	Schnellvorlaufschalter *1
4	Rückspulschalter *1
5	Stopschalter *1
6	—
7	Pausenschalter *1
8	Schalter "Cassette eingesetzt" *2
9	Schnitteinstiegsschalter *1
10	—
11	Servoeinlauf *2
12	Masse
13	Schalterschritt *1
14	Rückwärts-Zählsumme *2
15	Schnittausstiegsschalter *1*3
16	Schnittschalter *1*3
17	Rückwärts-Eingang *2
18	Steuerimpuls-Ausgang
19	Fernsteuerung 19 *1
20	Startmarke
21	Auswurfschalter *1
22	Kanal 1 einfügen *1*3
23	Aufnahmehalt *2*3
24	Wiedergabehalt *2
25	Schnellvorlaufhalt *2
26	Rückspulhalt *2
27	Kanal 2 einfügen *1*3
28	—
29	Pausenhalt *2
30	Fernsteuerung 30 *1
31	Schnitteinstiegshalt *2
32	Video einfügen *1*3
33	Fernsteuerung 33 *1
34	+ 12 V

*1: Aktiv auf L-Pegel (INPUT)
*2: Offener Kollektor, aktiv auf L-Pegel (OUTPUT)
*3: Für nur AG-7750

Zubehör

Mitgeliefertes Zubehör

Den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit überprüfen. Das folgende Zubehör sollte vorhanden sein:
S-VIDEO-Kabel (4polig), 1,5 m
Netzkabel
Zeitbasiskorrektor-Schutzdeckel

Sonderzubehör

S-VIDEO-Kabel (4polig)	Modell-Nr. AG-C71A (5 m)
	Modell-Nr. AG-C70A (3 m)
Schnittpult	Modell-Nr. AG-A800
	Modell-Nr. AG-A750
	Modell-Nr. AG-A770
Fernsuchlaufsteuerung	Modell-Nr. NV-A505
Fernsteuerung	Modell-Nr. AG-A600
Montagestücke für Rackeinbau	Modell-Nr. AG-M750
Zeitcodegenerator/-leserplatine	Modell-Nr. AG-F700

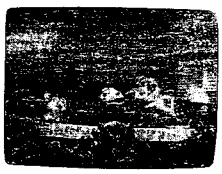
Kompatible Cassetten

S-VHS-Cassetten
VHS-Cassetten

Regelmäßige Wartung

Reinigung der Videoköpfe

Wenn wie in der Abbildung unten gezeigt ein verschneites Bild erscheint, bedeutet dies, daß die Videoköpfe verschmutzt sind. Es wird empfohlen, die Tonköpfe in regelmäßigen Abtänden zu reinigen Zum Reinigen der Videoköpfe die als Sonderzubehör erhältliche Reinigungscassette oder eine kopfreinigungsflüssigkeit verwendet verwenden. Falls sich die Bildstörung auf diese Weise nicht beseitigen läßt, Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen.



- Die Lebensdauer der Videoköpfe wird durch wiederholtes Reinigen verkürzt.
- Auf dem Kopfreinigungsband ist keine Aufnahme möglich.
- Ween Reinigungs flüssigkeit benutzt wurde, die gereinigten Tonköpfe vor erneutem Gebrauch des Gerätes mit einem weichen, trokenen Tuch abreiben.

Instandhaltung

Zunächst den Netzschalter ausschalten und den Netzstecker von der Steckdose trennen (dabei am Stecker, nie am Kabel selbst ziehen).
Das Gehäuse des Gerätes mit einem weichen Tuch abreiben. Um hartnäckige Schmutzflecken zu entfernen, das Tuch mit einem neutralen Reinigungsmittel anfeuchten und die Flecken abwischen. Anschließend mit einem trockenen Tuch nachreiben. Auf keinen Fall Farbverdünner oder Benzol zur Reinigung verwenden.

Lagerung

- Das Gerät nicht an einem sehr warmen oder kalten Ort lagern.
- Das Gerät auf keinen Fall im Freien lassen.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt werden soll, den Netzschalter ausschalten und den Netzstecker von der Steckdose trennen (dabei am Stecker, nie am Kabel selbst ziehen). Diese Maßnahme dient zur Sicherheit gegen Unfälle und eine Beschädigung des Gerätes.
- Vor der Lagerung des Gerätes darauf achten, die Cassette zu entfernen.

Technische Daten

Allgemeines

Versorgungsspannung:	220-240 V Wechselstrom, 50-60 Hz
Leistungsaufnahme:	AG-7750...105W (Hauptgerät)/110W (bei Anschluß des AG-A750) AG-7650...85W (Hauptgerät)/90W (bei Anschluß des AG-A750)

■ kennzeichnet Sicherheitsinformationen.

Aufnahme/Wiedergabesystem:	2 rotierende Köpfe,,Schrägaufzeichnung, Azimuth-Aufnahme, S-VHS- und VHS-System
Bandgeschwindigkeit:	23,39 mm/s (normal)
Bandformat:	S-VHS-Band, VHS-Band
Aufnahme/Wiedergabezeit:	180 Minuten (mit NV-E180)
Umspulzeit:	weniger als 2 Minuten (mit NV-E180)
Zul. Luftfeuchtigkeit:	35% bis 80%
Betriebstemperatur:	5°C bis 40°C
Abmessungen:	432 (B) × 178 (H) × 435 (T) mm
Gewicht:	ca. 17 kg

Videodaten

Fernsehnorm:	CCIR-Norm:	625 Zeilen, 50 Halbbilder, PAL- Farbsignal
Eingänge (Nur AG-7750)/Ausgänge:	Line (BNC-Buchse):	1,0 Vss, 75Ω
	S-VIDEO (4polig):	Y: 1,0 Vss, 75Ω C: 0,3 Vss, 75Ω (Burst)
Horizontalauflösung:	VHS:	Schwarzweiß 300 Zeilen/Farbe 240 Zeilen
	S-VHS:	mehr als 400 Zeilen (Schwarzweiß, Farbe)
Signalrauschabstand:	VHS:	43 dB (Farbbetriebsart) SC Tr: ON Eingangssignal: 50% Flat Field

Tondaten

Eingänge (Nur AG-7750):	Line Hi-Fi (XLR-Buchse):	+4/0/–6 dBs, 600Ω
	Line NORM (XLR-Buchse):	+4/0/–6 dBs, 600Ω
	MIC:	–60 dBv, 4,7 kΩ, unsymmetrisch
	Zeitcode (BNC-Buchse):	1,0 Vss, 10 kΩ, unsymmetrisch
Ausgänge:	Line Hi-Fi (XLR-Buchse):	+4/0/–6 dBs, Ausgangsimpedanz 50Ω
	Line NORM (XLR-Buchse):	+4/0/–6 dBs, Ausgangsimpedanz 50Ω
	Kopfhörer (Klinkenbuchse):	–60 dBv bis –20 dBv, Impedanz 8Ω
	Monitor (Cinchbuchse):	0 dBv, 600Ω, unsymmetrisch
	Zeitcode (BNC-Buchse):	1,0 Vss, 10 kΩ, unsymmetrisch
Anzahl von Tonspuren:	4 Spuren (2 Normaltonspuren, 2 HiFi-Tonspuren)	
Signalrauschabstand:	besser als 48 dB (Normalton, mit Dolby-System)	
HiFi-Dynamikbereich:	besser als 90 dB	
Frequenzgang:	50 Hz bis 12 kHz (Normalton) 20 Hz bis 20 kHz (HiFi-Ton)	

Bei den Angaben von Gewicht und Abmessungen handelt es sich um ungefähre Werte.
Änderungen der technischen Daten jederzeit vorbehalten.